

# Bronze für Sada Karaca

(fr) Zum achten Mal in Serie wurden am Wochenende die hessischen Tischtennis-Meisterschaften für die Spielklassen E bis B bei den Damen und F bis B bei den Herren in Eschwege ausgetragen. Nicht besonders erfolgreich verliefen die »Hessischen« für die Tischtennis-Akteure aus dem Sportkreis Gießen. Einzig Sada Karaca von den Sportfreunden Oppenrod eroberte einen Podestplatz. In der C-Klasse verbuchte er den dritten Platz und damit Bronze. Den Titel in dieser Klasse holte sich Matthias Leißner (TG Langenselbold).

**Damen / B-Klasse:** 1. Sonja Bott (TTC Reichelsheim/M). -

**Doppel:** 1. Sonja Bott/Kerstin Weingärtner (TTC Reichelsheim). - **C-Klasse:** 1. Ursula Luh-Fleischer (TSV Klein-Umstadt). - **Doppel:** 1. Ursula Luh-Fleischer/Anna Müller (TSV Klein-Umstadt/TV Seeheim). - **D-Klasse:** 1. Andrea Bach (TSG Niederdorfelden). - **Doppel:** 1. Nadine Kretz/Katrin Niedehäuser (SGK Bad Homburg). - **E-Klasse:** 1. Lydia Hermann (TTC Langen-Brombach). - **Doppel:** 1. Anita Ruppert/Monika Gerlach.

**Herren / B-Klasse:** 1. Matthias Leißner (TG Langenselbold). - **Doppel:** 1. Torsten Bach/Marc Hannes (TTV Weiterode/TTC Bad Hersfeld). - **C-Klasse:** 1.

Matthias Leißner (TG Langenselbold), 2. Mike Walther (TTC Bad Hersfeld), 3. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod). - **Doppel:** 1. Thomas Gluza/Matthias Heßel (1. SC Klarenthal). - **D-Klasse:** 1. Vincenzo Risplendente (TG Nieder-Roden). - **Doppel:** 1. Sascha Handbauer/Vincenzo Risplendente (TV Bürstadt/TG Nieder-Roden). - **E-Klasse:** 1. Harald Schmitt (SG Waldmichelbach). - **Doppel:** 1. Franz Freisens/Oliver Hilsheimer (VfR Fehlheim/TV Lampertheim). - **F-Klasse:** 1. Michael Kreisel (FSV Dennhausen). - **Doppel:** 1. Wolfgang Hoffmann/Stefan Roßmann (TTC Babenhäuser/TSV Nieder-Ramstadt).

Tischtennis / Hessische Meisterschaften ALLGEM. 25.01.05

## Inka Dömges holt erneut den Titel im Mixed

Zweitliga-Spielerin des NSC W.-Steinberg mit Thomas Theissmann vorn – Im Doppel Zweite mit Teamkollegin Desiree Czajkowski

(fr) Klar dominiert von den nordhessischen Teilnehmern (sie stellten sechs der insgesamt acht Titelträger) wurden am Wochenende die 59. hessischen Tischtennis-Meisterschaften der Damen und Herren, die in Seligenstadt ausgetragen wurden. Im Blickpunkt der Titelkämpfe stand auch hier wie bereits in den letzten beiden Jahren die Chinesin Zhen Qi Barthel (Sun) vom Zweitligisten Homberger TS, die nach ihrer Adoption durch ihre Pflegeeltern seit dem 19. Januar die deutsche Staatsbürgerschaft besitzt. Sie wurde ihrer Favoritenrolle bei den Damen erneut voll und ganz gerecht und konnte sowohl im Einzel als auch im Doppel ihre Titel aus den letzten beiden Jahren erneut verteidigen.

Ebenfalls ihre Siege aus dem Vorjahr wiederholten Wiebke Wiegand (Homberger TS) im Damen-Doppel sowie, erfreulich aus heimischer Sicht, Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg) mit Partner Thomas Theissmann (ESV Jahn Kassel) im Mixed. Wie im Vorjahr zusätzlich zweimal Zweite wurde zudem Inka Dömges vom Zweitligisten aus Pohlheim im Damen-Einzel und Doppel. In der Doppel-Konkurrenz musste sich Dömges mit Teamkollegin Desiree Czaj-

kowski nur knapp mit 2:3-Sätzen Zhengi Barthel/Wiebke Wiegand (Homberger TS) geschlagen geben.

Neue Titelträger gab es dagegen bei den Herren. Im Einzel löste Nico Christ (ESV Jahn Kassel) Vorjahressieger Nico Stehle (TTV Gönners) ab, der im Halbfinale knapp mit 3:4 am späteren Sieger scheiterte. Im Doppel traten Andreas Ball (TTC Elz) und Alexander Fischer (TSV Eintracht Felsberg) die Nachfolge von Fabian Moritz/Thomas Theissmann an.

Jeweils die vier Erstplatzierten jeder Konkurrenz erhielten Sach- bzw. Geldpreise, die Sieger im Damen- und Herren-Einzel zusätzlich je einen Pokal. Neben den Titeln und Platzierungen ging es auch um die Fahrkarten für die südwestdeutschen Meisterschaften, die in drei Wochen an gleicher Stelle ausgetragen werden.

**Damen / Einzel-Finale:** Zhengi Barthel (Sun) (Homberger TS) - Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg) 4:0. - 3. Lena Wicke (TSV Besse) und Wiebke Wiegand (Homberger TS), 5. Tabbe Twardon (TSV Besse), Katja Ollmer (Homberger TS), Katharina Morbitzer (TSV Besse) und Alina Heck (SV Darmstadt 98). - **Doppel-Fi-**

**nale:** Zhengi Barthel/Wiebke Wiegand (Homberger TS) - Inka Dömges/Desiree Czajkowski (NSC Watzenborn-Steinberg) 3:2. - 3. Sonja Busemann/Sarah Textor (SV Darmstadt 98/TTC GW Staffel) und Alina Heck/Nicole Trautmann (SV Darmstadt 98/TTC Salmünster).

**Herren / Einzel-Finale:** Nico Christ (ESV Jahn Kassel) - Andreas Ball (TTC Elz) 4:2. - 3. Nico Stehle (TTV Gönners) und Florian Müller (TTC Elz), 5. Sascha Röhr, Alexander Fischer (beide TSV Eintracht Felsberg), Björn Hampl (TTC Elz) und Daniel Weitz (Spvgg. Hochheim). - **Doppel-Finale:** Andreas Ball/Alexander Fischer (TTC Elz/TSV Eintracht Felsberg) - Dennis Dickhardt/Björn Hampl (TTC Elz) 3:0. - 3. Florian Müller/Daniel Weitz (TTC Elz/Spvgg. Hochheim) und Deniz Ipekdag/Hao Wang (DJK/Eiche Offenbach/TG Obertshausen).

**Mixed / Finale:** Inka Dömges/Thomas Theissmann (NSC Watzenborn-Steinberg)/ESV Jahn Kassel) - Zhenqi Barthel/Jens Kurkowski (Homberger TS/Viktoria Preußen Frankfurt) 3:0. - 3. Wiebke Wiegand/Dennis Dickhardt (Homberger TS/TTC Elz), Desiree Czajkowski/Björn Hampl (NSC Watzenborn-Steinberg/TTC Elz).



**HESSISCHE MEISTERIN** im Mixed mit Partner Thomas Theissmann wurde am Wochenende Inka Dömges vom heimischen Tischtennis-Zweitligisten NSC W.-Steinberg. Überdies belegte sie mit ihrer Teamkollegin Desiree Czajkowski im Doppel Platz zwei, ebenso im Einzel. (Foto: Archiv)

# Alle »Gießener« Teams bleiben auf der Strecke

(nor) Zur Vorrunde im Tischtennis der männlichen Jugend am vergangenen Wochenende in Rödgen konnten die Verantwortlichen 29 von 27 Bezirksklassen-Teams begrüßen. Ausgerechnet zwei Mannschaften (Gießener SV, TV Großen-Linden) des gastgebenden Gießener Tischtennis-Kreises waren nicht anwesend. Die verbliebenen acht Teams, die aus der Bezirkspokal-Vorrunde übrig geblieben sind, werden am 27. Februar ebenfalls in Rödgen den Bezirkspokalsieger ermitteln. Während der SV Ettingshausen, die TSG Alten-Buseck und der NSC W.-Steinberg Runde 1 nicht überstanden, erreichten der TSV Klein-Linden und der TSV Krofdorf-Gl. Runde 2, schieden allerdings dort dann aus.

**1. Runde - TSV Krofdorf-Gleiberg - NSC W.-Steinberg 4:3:** Für den Kreispokalsieger TSV Krofdorf-Gleiberg sorgten im »Gießener« Derby Walker gegen Langer und Klein gegen Burger für einen gelungenen Auftakt, wobei Klein sich nur knapp mit 3:2 behaupten konnte. Doch der NSC schlug durch Melkun Sarkis und das Doppel Burger/Lange zurück und glich aus. Justus Walker war dann gegen Nina Burger auch zum zweiten Mal erfolgreich, wieder gelang dem NSC durch Lange gegen Asan der Ausgleich. Es sah dann nicht unbedingt danach aus, dass Patrick Klein zum Matchwinner für den TSV werden könnte, denn er gab den ersten Satz klar ab. Doch Klein gewann gegen Melkun Sarkis die nächsten drei Durchgänge.

**SV Ettingshausen - TV Kesselstadt 1:4:** Christopher Aff brachte den SV in Führung, Stefan Stabel war jedoch chancenlos. Dann musste Benjamin Ebinger an den Tisch, und die Auseinandersetzung mit dem Kesselstädter Dürr wurde eine enge Angelegenheit. Ebinger hielt zunächst beim 10:12, 11:9 und 9:11 gut mit, im vierten Durchgang verließ ihn jedoch der Mut. Das anschließende Doppel war dann eine klare Angelegenheit gegen Aff/Zimmer. Christopher Aff benötigte in seinem zweiten Einzel zwei Durchgänge, um ins Spiel zurückzufinden, im Entscheidungssatz fand er jedoch keine Mittel.

**TSV Grebenhain II - TSG Alten-Buseck 4:2:** Ina Battenfeld sorgte für einen gelungenen Auftakt, doch dann folgten die entscheidenden Auseinandersetzungen, die zu Ungunsten der TSG ausgingen. Malte Englisch war in den beiden ersten Durchgängen nahe an Satzgewinnen, verlor jedoch unglücklich 9:11 und 11:13, im dritten unterlag er 1:11. Noch enger wurde die Partie von Elena Nass (14:12, 8:11, 10:12, 9:11). Und auch das Doppel Englisch/Nass war nicht chancenlos, denn man hielt bis zum 1:1 gut mit. Malte Englisch holte wenigstens noch den zweiten Zähler, durch die 0:3-Niederlage von Ina Battenfeld schied die Busecker jedoch aus.

**TSV Klein-Linden - TV Windecken 4:1:** Oliver Borchardt benötigte fünf Sätze, um den ersten Zähler für den TSV einzufahren. Sarah Schneider dominierte danach klar, die Niederlage von

Moritz Bott setzte das Doppel Borchardt/Schneider unter Druck, und man benötigte fünf Sätze. Danach spielte Oliver Borchardt befreit auf, und Kleinlinden erreichte Runde zwei.

**2. Runde - FT Fulda - TSV Krofdorf-Gleiberg 4:3:** Patrick Klein hatte zunächst im Auftakteinzel nur knapp mit 2:3 das Nachsehen, Justus Walker benötigte ebenfalls fünf Sätze, konnte jedoch ausgleichen. Nach der Niederlage von Asan kam es zum wohl entscheidenden Doppel, in dem Walker/Klein nach erfolgreichem ersten Satz mit 1:3 unterlagen. Doch der überragende Justus Walker konnte sich erneut zu einem 3:2-Erfolg durchkämpfen, und Patrick Klein schaffte den 3:3-Ausgleich. Das Schlusseinzel wurde zu einer eindeutigen Angelegenheit für die Fuldaer und auch die 17:13-Satzbilanz spricht für den Sieger.

**SV Herbstein - TSV Klein-Linden 4:1:** Wenn man das Ergebnis betrachtet, muss man von einer klaren Niederlage sprechen, die Satzbilanz von »nur« 12:9 für den Sieger zeigt aber, dass der TSV nicht chancenlos war. Sarah Schneider war im Auftakteinzel mit 2:3 unterlegen, danach glich Oliver Borchardt aus. Und auch Moritz Bott hatte bei seiner 1:3-Niederlage zwei enge Satzausgänge zu beklagen. Borchardt/Schneider mussten nach erfolgreichem ersten Satz die Überlegenheit der Herbsteiner Kontrahenten anerkennen. Und auch Oliver Borchardt gab noch einmal alles unterlag im Entscheidungssatz aber mit 7:11.

ANZ. 26.01.05

Tischtennis

## Inka Dömges gewinnt Hessenmeisterschaft im Mixed

Doppelsilber für NSC-Duo Czajkowski/Dömges - Zwei Medaillen für Dennis Dickhardt

GIESSEN (wei). Den aus heimischer Sicht größten Erfolg bei den Tischtennis-Hessenmeisterschaften in Seligenstadt errang Inka Dömges vom Zweitligisten NSC W.-Steinberg im Mixed. An der Seite von Thomas Theissmann (Jahn Kassel) gewann sie in diesem Wettbewerb den Titel.

Zudem holte Dömges noch zwei Silbermedaillen. Dies gelang ihr im Einzel sowie im Doppel an der Seite von Mannschaftskollegin Désirée Czajkowski. Diese wurde im Mixed, das sie mit Björn Hampl (TTC Elz) bestritt, Dritte. Gleich drei NSC-Spielerinnen waren mit Inka Dömges, Désirée Czajkowski und Kerstin Wolf in Seligenstadt am Start. Tatjana Bär (ebenfalls NSC) konnte nicht teilnehmen, weshalb sie am 12. Februar auch nicht zur Titelverteidigung bei den Südwestdeutschen Meisterschaften antreten kann.

Bei den Herren spielten die Großen-Lindener Arvid Volkmann und Tobias Weber sowie der aus Lehnheim stammende Dennis Dickhardt. Er kämpft derzeit mit dem TTC Elz um den Klassenerhalt in der zweiten Liga. Erwartungsgemäß erfolgreicher waren die heimischen Damen. Im Einzelwettbewerb erreichte Inka Dömges souverän mit nur drei Satzverlusten das Finale. Hier verlor sie aber überraschend deutlich gegen Zhenqi Barthel vom Homberger TS. Diese ist besser bekannt als Zhenqi Sun, hat aber jetzt den Namen ihrer Adoptiveltern angenommen. Barthel hat sich zum dritten Mal in Folge den Titel gesichert.

Désirée Czajkowski gewann deutlich ihre Gruppe, musste sich dann aber im Achtelfinale Alina Heck (Darmstadt 98) geschlagen geben. „Da war mehr drin“, meinte NSC-Trainerin Branka Batinic. „Aber Désirée hat mit einer Erkältung gespielt und hat auch noch Trainingsrückstand durch ihre lange Verletzungspause.“ Kerstin Wolf durfte bereits mit der Qualifikation für die Hessenmeisterschaft zufrieden sein. Sie wurde in ihrer Gruppe Dritte und konnte damit nicht in die Hauptrunde einziehen. „Kerstin hat sehr gut gespielt und gezeigt, dass sie hierher gehört“, meinte Branka Batinic nach dem Turnier.

Czajkowski/Dömges verpassten im Doppel ganz knapp den Gesamtsieg. Sie unterlagen im Entscheidungssatz des Finales mit 9:11 gegen die Titelverteidigerinnen Zhenqi Barthel und Wiebke Wiegand vom Homberger TS. In der Mixedkonkurrenz war das

Endspiel eine klare Sache für Inka Dömges und Thomas Theissmann. Sie schlugen die Kombination Barthel/Jens Kurkowski (Homberg/Viktoria Frankfurt). Die Bronze-medailen gingen an Désirée Czajkowski/Björn Hampl sowie an Wiebke Wiegand und Dennis Dickhardt. Insgesamt war Branka Batinic zufrieden mit den Leistungen der NSC-Damen: „Es ist nicht schön, zwei Finale zu verlieren, aber wir haben bestätigt, dass wir zur hessischen Spitze gehören.“

### Großen-Lindener Duo

Arvid Volkmann und Tobias Weber konnten im Herren-Einzel nicht das Achtelfinale erreichen, was Dennis Dickhardt, der in seiner Gruppe Zweiter wurde, gelang. Er unterlag jedoch dann dem Titelverteidiger Nico Stehle (TTV Gönner), der sich später in einem sehr spannenden Halbfinale dem neuen Hessenmeister Nico Christ (Jahn Kassel) geschlagen geben musste. Im Doppel holte Dickhardt gemeinsam mit seinem Mannschaftskameraden Björn Hampl die Silbermedaille. Sie verloren im Finale gegen Andreas Ball und Alexander Fischer (Elz/Felsberg).

# Spannung bis zum Schluss bei den A-Schülern

Heimischer Nachwuchs überzeugt bei Vor-, Zwischen- und Endrangliste in W.-Steinberg mit guten Leistungen

(nor) Es waren erfreulicher Weise wieder ein paar Vereine mehr, die Teilnehmer/innen zu den Kreis-Vorranglistenspielen des Tischtennis-Nachwuchses nach Watzenborn-Steinberg geschickt hatten. Bei der männlichen und weiblichen Jugend und im A-Schüler-Bereich herrschte eine enorme Leistungsdichte – kaum ein Gruppensieger spielte hier zu null.

Besonders turbulent ging es in der Gruppe 3 der A-Schüler zu: Allein fünf Akteure wiesen zum Schluss eine 3:2-Bilanz auf. Nach mageren Jahren gab es bei den C-Schülerinnen diesmal einen »regelrechten Boom« mit neun Teilnehmerinnen, an dem allerdings nur drei Vereine (RW Odenhausen/Lda., TSG Wieseck und NSC W.-Steinberg) beteiligt sind. Bei der weiblichen Jugend wurde infolge der mäßigen Teilnehmerzahl

bereits die Endrangliste ausgespielt. Nicht ganz unerwartet setzte sich Julia Zitzer (GSV) durch, dahinter folgten punktgleich Susanne Pulz (Spvvg. Frankenbach) und Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck), die bei ebenfalls 6:1-Siegen ein geringfügig schlechteres Satzverhältnis aufwiesen.

Bei der männlichen Jugend drängen bereits die noch im Schüleralter befindlichen Talente nach vorn, mit Maxi Dörr (NSC W.-Steinberg) und Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) konnten zwei sogar den Gruppensieg erringen. Mit Dennis Grötzsch (TSG Wieseck) und Benjamin Ebinger (SV Etingshausen) konnten sich aber auch Arrivierte durchsetzen. Der Wettbewerb der A-Schüler war bis zum Schluss an Spannung kaum zu überbieten, denn bis zu den letzten Begeg-

nungen war besonders in der Gruppe 3 alles drin. Zwischen dem Gruppenersten Christopher Krufczik und dem Fünften Daniel Löhner (TSV Grünberg) entschied praktisch ein einziger Satzgewinn. Klare Verhältnisse herrschten dagegen bei den B- und C-Schülern, hier wurden Nils Kässer (SV Staufenberg), Nico Grohmann (TSV Beuern) und Lukas Krufczik (GSV) sowie Baley Volk (NSC Watzenborn-Steinberg) und Dominik Scheja (TSV Beuern) ungeschlagene Gruppensieger.

Während bei den Konkurrenzen im weiblichen Bereich die Teilnehmerinnen an der Bezirksrangliste bereits feststehen, müssen die Jungen aller Altersklassen sich ihre Bezirksranglistentickets am 12. März in Alten-Buseck im Rahmen der Kreis-Endranglistenspiele erkämpfen.

## Tischtennis: Vor-, Zwischen- und Endrangliste in Zahlen



**Männliche Jugend** (48 Teilnehmer/Zwischenrangliste): Gruppe 1: 1. Dennis Grötzsch (TSG Wieseck) 4:1/13:3, 2. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck) 4:1/13:4, 3. Christian Sommer (TV Großen-Linden) 4:1/12:6, 4. Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg) 2:3, 5. Nicolas Kraft (TSV Beuern) 1:4, 6. Jascha Jung (TSV Beuern) 0:6; Gruppe 2: 1. Maxi Dörr (NSC W.-Steinberg) 5:0, 2. Eike Rother (TSG Wieseck) 3:2/12:9, 3. Christopher Jung (TSV Langgöns) 3:2/11:8, 4. Moritz Bott (TSV Klein-Linden) 2:3, 5. Konstantin Schulz (TSV Allendorf/Lda.) 1:4/9:14, 6. Sebastian Eckhardt (NSC W.-Steinberg) 1:4/5:14; Gruppe 3: 1. Benjamin Ebinger (SV Etingshausen) 4:1, 2. Patrick Klein (TSV Krofdorf-Gleiberg) 3:2/11:10, 3. Melkun Sarkis (NSC) 3:2/10:9, 4. Pascal Pausch (TSG Wieseck) 3:2/9:8, 5. Tobias Sell (TV Großen-Linden) 1:4/9:14, 6. Max Reinhardt (GSV) 1:4/7:14; Gruppe 4: 1. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) 4:1/14:4, 2. Felix Donges (NSC) 4:1/13:7, 3. Jannik Bäumler (NSC) 3:2, 4. Marvin Fuchs (GSV) 2:3/8:10, 5. Michael Luh (TV Gr.-Linden)

2:3/6:10, 6. Daniel-Alexander Blank (TSG Wieseck) 0:5.

**Weibliche Jugend** (8/Kreis-Endrangliste): 1. Julia Zitzer (GSV) 6:1/20:7 q, 2. Susanne Pulz (Spvvg. Frankenbach) 6:1/19:6 q, 3. Kristina Schwarz (TSG Alten-Buseck) 6:1/19:9 q, 4. Jacqueline Kowalski (GSV) 4:3 q, 5. Ina Battenfeld (TSG Alten-Buseck) 3:4 q, 6. Julia Metzner (GSV) 2:5, 7. Juliane Frey (TSG Alten-Buseck) 1:6, 8. Christine Hornung (NSC) 0:7. - Für die Bezirksrangliste vornominierte Spielerinnen: Corinna Weber, Elena Nass (beide TSG Alten-Buseck), Pegah Khameghir (GSV), Luisa Siewert (TSF Heuchelheim).

**Schüler A** (33/Zwischenrangliste): Gruppe 1: 1. Jannik Bäumler (NSC W.-Steinberg) 5:0, 2. Felix Donges (NSC) 3:2/11:8, 3. Andre Skib (TSG Wieseck) 3:2/11:9, 4. Kai-Mario Astrappel (GSV) 2:3/5, Anil Demir (GSV) 1:4, 6. André Müller (TSV Langgöns) 0:5; Gruppe 2: 1. Maxi Dörr (NSC) 4:1/14:3, 2. Moritz Mandler (GSV) 4:1/14:6, 3. Pascal Pausch (TSG Wieseck) 4:1/12:5, 4. Marcel Balsler (Spfr.

Oppenrod) 1:4/6:13, 5. Jan Schuhmacher (TSG Wieseck) 1:4/5:14, 6. Jonathan Kollmar (TSF Heuchelheim) 1:4/4:14; Gruppe 3: 1. Christopher Krufczik (GSV) 3:2/12:9, 2. Nico Grohmann (TSV Beuern) 3:2/11:8, 3. Kevin Vitols (GSV) 3:2/10:7, 4. Stephan Kratz (TTC Göbelnrod) 3:2/10:7, 5. Daniel Löhner (TSV Grünberg) 3:2/10:9, 6. Gregor Lischka (TuS Eberstadt) 0:5.

**Schüler B** (14/Zwischenrangliste): Gruppe 1: 1. Nils Kässer (SV Staufenberg) 5:0, 2. Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod) 4:1, 3. Tim Moritz Jung (NSC) 3:2, 4. Severius Yildiz (NSC) 2:3, 5. Yannick Geschwill (GSV) 1:4, 6. Adrian Bienau (TSV Beuern) 0:5; Gruppe 2: 1. Nico Grohmann (TSV Beuern) 4:0, 2. Renke Hohl (JSV Lehnheim) 3:1, 3. Christopher Mauritz (NSC) 2:2, 4. Steven Mercado (NSC) 1:3, 5. Danny Wagner (GSV) 0:4; Gruppe 3: 1. Lukas Krufczik (GSV) 5:0, 2. Jan-Philipp Huisl (SV Staufenberg) 3:2/12:6, 3. Marcel Drolsbach (NSC) 3:2/9:7, 4. Pascal Solbach (NSC) 3:2/12:10, 5. Thomas Rempel (TSV Beuern) 1:4, 6. Philipp Balsler (NSC) 0:5.

**Schülerinnen B** (3): 1. Milena Pohl 2:0, 2. Mirra Khasina 1:1, 3. Jana Smith 0:2 (alle NSC).

**Schüler C** (14/Zwischenrangliste): Gruppe 1: 1. Bailey Volk (NSC) 6:0, 2. Marco Grohmann (TSV Beuern) 5:1, 3. Miguel Wiche 4:2, 4. Daniel Zitzer (beide TSV Kl.-Linden) 3:3, 5. Jannes Hohl (JSV Lehnheim) 2:4, 6. Peter Schäfer (RW Odenhausen/Lda.) 1:5, 7. Jannik Wittmann (NSC) 0:6; Gruppe 2: 1. Dominik Scheja (TSV Beuern) 6:0, 2. Pascal Solbach (NSC) 5:1, 3. Sebastian Ölighoff (TSV Kl.-Linden) 4:2, 4. Lukas Nitsche (NSC) 3:3, 5. Lukas Terk Matick (SV Münster) 2:4, 6. Simon Glock (TSV Klein-Linden) 1:5, 7. Christian Halbersma (RW Odenhausen/Lda.) 0:6.

**Schülerinnen C** (9/Endrangliste): 1. Mirra Khasina (NSC) 8:0 q, 2. Alisa Speier (TSG Wieseck) 7:1 q, 3. Alida Halbersma (RW Odenhausen/Lda.) 6:2, 4. Sarah Boller 5:3, 5. Kim Grötzsch (beide TSG Wieseck) 4:4, 6. Sarah Lee Wittmann (NSC) 3:5, 7. Melanie Schmandt (TSG Wieseck) 2:6, 8. Viviane Holl 1:7, 9. Celine Magnus (beide NSC) 0:8.



DANIEL NIGBUR (Spfr. Oppenrod) holte sich in der Gruppe 4 der männlichen Jugend den Sieg. (Foto: Sinkel)

### Tischtennis / Jugendklassen

## Schwächephase beendet?

(nor) Den klaren Vorrunden-Erfolg gegen den TV Marköbel konnten die Hessenligamädchen des Gießener SV bestätigen. In der Bezirksklasse der männlichen Jugend scheint der TSV Klein-Linden seine Schwächephase überwunden zu haben. Der TV Großen-Linden, der Gießener SV sowie der SV Etingshausen standen bei ihren Aufgaben mehr oder weniger auf verlorenem Posten.

**Weibliche Jugend Hessenliga / Gießener SV – TV Marköbel** 6:2: Beide Doppel (Khameghir/Kowalski und Zitzer/Metzner) gingen an die Gastgeberinnen. Nur der starken Nr. 1 aus Marköbel mussten sich Pegah Khameghir und auch später Julia Zitzer knapp mit 2:3 geschlagen geben, die übrigen Partien endeten klar für die Gießenerinnen.

**Bezirksklasse, Gruppe Süd / TV Großkrotzenburg – Gießener SV** 6:1: Nur Simon Winge-feld gelang ein Sieg, ansonsten

war nicht viel drin. Der TV Großkrotzenburg war dem GSV in allen Belangen überlegen.

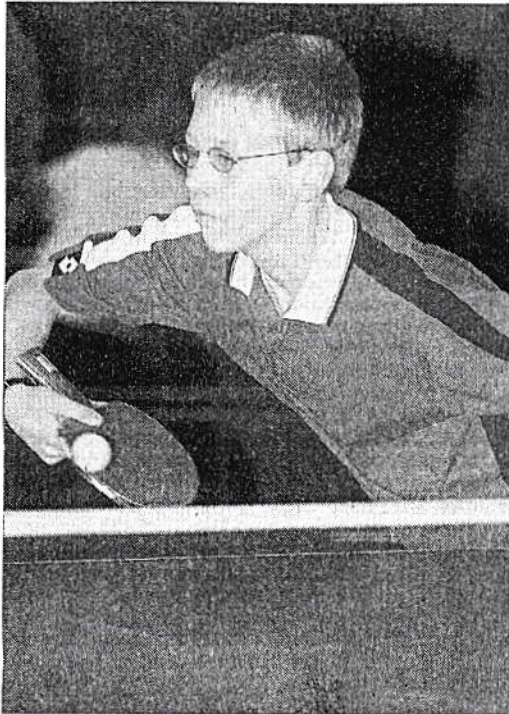
**TSV Klein-Linden – TTC Büdingen** 6:3: Die Kleinlindener besitzen neben Oliver Borchardt also doch noch Matchwinner, wenn dieser einmal nicht in Bestform ist. Die übertragenden Sarah Schneider und Moritz Bott schlugen die Büdinger fast im Alleingang. Borchardt/Schneider gewannen ihr Doppel mit 3:1, Bott/Zörb unterlagen allerdings mit dem gleichen Ergebnis. Oliver Borchardt konnte diesmal nur einen Zähler beitragen, Moritz Bott sprang in die Bresche und schlug die Büdinger Nr. 1 in fünf Sätzen. Während Matthias Zörb abgab, trumpfte Sarah Schneider zwei Mal auf. Oliver Borchardt musste dann in seinem zweiten Einzel seit langem wieder einmal eine Niederlage hinnehmen, Moritz Bott und Sarah Schneider lieferten jedoch die fehlenden Siegpunkte.

**TV Gedern – SV Etingshausen** 6:2: Die Doppelschwäche war es wieder einmal, die den SV aus dem Konzept brachte. Aff/Zimmer und Ebinger/Stabel mussten mit jeweils 0:3-Niederlagen die Tische verlassen. Nachdem sich Christopher Aff und Benjamin Ebinger aufgerappelt hatten, verloren beide unglücklich mit 2:3. Erst Nils Zimmer brachte etwas Licht ins Jammertal, Christopher Aff ließ den zweiten Spielgewinn für den SV folgen.

**Gruppe Nord / TV Großen-Linden – SV Berfa** 3:6: Mehr als drei Zähler waren gegen Berfa nicht drin, die übrigen Matches gingen zu eindeutig an die Alsfelder Gäste. Günther/Sommer machten den ersten Zähler, dann konnte nur noch Michael Luh im ersten Einzeldurchgang etwas Zählbares beitragen. Ein gut aufgelegter Christian Sommer war dann für den dritten Großen-Lindener Zähler verantwortlich.



**TISCHTENNIS-MINI-MEISTERSCHAFTEN:** Insgesamt kamen 31 (30 Jungen, ein Mädchen) in die Grundschule Gießen West, um den Stadtentscheid Gießen auszuspielen. Damit wurde die Teilnehmerzahl den Erwartungen nicht ganz gerecht. Dennoch machte das Turnier allen Beteiligten viel Spaß. Der Veranstalter konnte zahlreiche Helfer aufweisen, wodurch man an den 15 Spieltischen einen reibungslosen Ablauf gewähren konnte. Nach insgesamt zwei Stunden lustigem, lautem und sehr interessantem Tischtennissport konnten die Sieger ihre Preise in Empfang nehmen. Für die Bestplatzierten heißt es nun am 13. März in Alten-Buseck, sich beim Kreisentscheid für die nächste Runde zu qualifizieren. – Ergebnisse, Jungen 11/12 Jahre: 1. Arda Demir (Ludwig-Uhland-Schule), 2. Lennart Dabelow (August-Hermann Francke-Schule), 3. Jan Mühlich (Ludwig-Uhland-Schule), 4. Burak Günes (Ludwig-Uhland-Schule). – 10 Jahre und jünger, gemischt: 1. Maren Dabelow (August-Hermann Francke-Schule), 2. Tom Wolk (Grundschule Gießen West), 3. Kevin Zill (Grundschule Gießen West). – 8 Jahre und jünger: 1. Moritz Ebert (Kleebachschule), 2. Felix Brübach (Kleebachschule), 3. Dennis Steinborn (Grundschule Gießen West). – Unser Bild zeigt einen Teil der Teilnehmer. (Foto: Boldt)



**MAXI DÖRR** (NSC/W.-Steinberg) belegte in der Gruppe 2 der männlichen Jugend den ersten Platz. (Foto: Sinkel)

### Tischtennis

## **TSV Langgöns erringt Vizemeisterschaft**

(nor) Bei den Mannschaftsmeisterschaften der Senioren/Seniorinnen des Bezirks Mitte in Langgöns am vergangenen Wochenende wurde der Tischtennis-Kreis Gießen von den Ü40- und Ü50-Teams des gastgebenden TSV Langgöns vertreten. Das Ü50-Team errang die Vizemeisterschaft, während man in der jüngeren Altersklasse im Halbfinale am TTC Höchst/Nidder scheiterte.

Herren Ü40: Manfred Bender, Norbert Backes, Dirk Neuhof und Uwe Kutscher waren gegen den hoch favorisierten TTC Höchst/Nidder machtlos und man unterlag mit 0:6. Höchst/Nidder holte sich die Meisterschaft danach mit einem ebenso klaren 6:1 gegen den TTC Salmünster.

Halbfinale: TSV Langgöns – TTC Höchst/Nidder 0:6, TTG Büßfeld – TTC Salmünster 1:6; Finale: TTC Salmünster – TTC Höchst/Nidder 1:6.

Herren Ü50: Die Langgönsler gingen mit Reiner Mohr, Karl-Heinz Hinn, Hans Murk und Bernd Gewiese an die Tische gegen den TTC Salmünster. Allein Hans Murk gelang dabei ein Einzelerfolg. – Finale: TSV Langgöns – TTC Salmünster 1:6.

Die übrigen Bezirksmeister: Damen Ü40: VfL Lauterbach, Damen Ü40 und Ü60: SG Bruchköbel. – Herren Ü60: TTG Niedergemünd.

# Zweimal Bronze für Czajkowski

Wattenborner Zweitligaspieler bei »Hessischen« auf dem Treppchen

(ms/fr) Nach den Erfolgen in den letzten Wochen bei den Schülern, der Jugend und den Senioren setzten am Wochenende nun auch die hessischen Tischtennis-Damen- und -Herren die Erfolge des Verbandes bei den südwestdeut-

lichen Einzelmeisterschaften in Seligenstadt fort. Bei der 55. Austragung sicherte sich der hessische Verband drei (Vorjahr fünf) der fünf Titel und holte sich 14 (Vorjahr 26) der insgesamt 32 zu vergebenden Medaillen.

Ihr Scherflein zum Gelingen trug dabei auch Desiree Czajkowski vom heimischen Zweitligisten NSC W.-Steinberg bei. Im Einzel meisterte sie die Gruppenphase souverän (5:0 Siege/15:3 Sätze), ehe sie in der ersten Hauptrunde zudem auch noch ein Freilos hatte. In Runde zwei schaltete sie Katja Ollmer (Homburger TS) mit 4:2 aus, ehe sie im Halbfinale dann an der späteren Siegerin Amelie Solja (BTTV Zweibrücken) mit 0:4 scheiterte. Das Finale war verpasst, doch die Bronzemedaille der verdiente Trost. Auch im Doppel holte sich Czajkowski gemeinsam mit Partnerin Sonja Busemann (SV Darmstadt 98) die Bronzemedaille. Nach Freilos in Runde eins schaltete das hessische Duo anschließend Sonja Lauf/Marina Frankhäuser (Pfalz) sicher mit 3:0 aus, ehe man im Halbfinal-

le auf Julia Lutz/Sabrina Scherrer (Pfalz) traf. Schnell lag man mit 0:2 nach Sätzen hinten, doch Czajkowski/Busemann glichen zum 2:2 aus. Der fünfte Satz musste entscheiden, doch hier war den Hessinnen kein Glück beschieden, die sich Lutz/Scherrer geschlagen geben mussten. Diese übrigens holten sich anschließend auch den Sieg. Im Mixed schließlich versuchte sich Desiree Czajkowski mit Björn Hampl (TTC Elz). Erneut musste man in Runde eins dank eines Freiloses nicht eingreifen, bevor in der folgenden Partie dann Sabrina Scherrer/Robert Lackmann (Pfalz) mit 3:2 bezwungen wurden. Dann allerdings kam das Aus gegen Christine Apel/Florian Müller (TSV Besse/Homburger TS), den späteren Zweiten, gegen die man knapp mit 2:3 das Nachsehen hatte.

**Damen:** 1. Amelie Solja (Zweibrücken), 2. Jacqueline Schneider (TTC Schwarza), 3. Desiree Czajkowski (NSC W.-Steinberg) und Andrea Hofmann (TTF Asbacher Land). - **Doppel:** 1. Julia Lutz/Sabrina Scherrer (BTTV Zweibrücken/TSG Zellertal), 2. Amelie Solja/Elena Süss (BTTV Zweibrücken/FC Queidersbach), 3. Sonja Busemann/Desiree Czajkowski (SV Darmstadt 98/NSC W.-Steinberg-Hessen) und Andrea Hofmann/Nadine Buchholz (TTF Asbacher Land / Rheinland).

**Herren:** 1. Nico Stehle (TTV Gönnern). - **Doppel:** 1. Andreas Ball/Nico Stehle (TTC Elz/TTV Gönnern).

**Mixed:** 1. Sonja Busemann/Andreas Ball (SV Darmstadt 98/TTC Elz), 5. Desiree Czajkowski/Björn Hampl (NSC W.-Steinberg/ TTC Elz).



Desiree Czajkowski (Archivfoto: mika)

## Tischtennis / HDM in Stadtallendorf

# Hessen hat etliche heiße Eisen im Feuer

Desirée Czajkowski und Inka Dömges vom NSC W.-Steinberg vertreten die heimischen Farben bei den Damen

(-) Mit 17 Teilnehmern bei den deutschen Tischtennis-Meisterschaften in der Herrenwaldhalle von Stadtallendorf vom heutigen Freitag bis Sonntag stellt Gastgeber Hessen ein starkes Kontingent. Der frisch gebackene südwestdeutsche Meister Nico Stehle hofft, die gute Form auch in Stadtallendorf zu bringen und sich nach Möglichkeit noch ein wenig

zu steigern. »Ich will dort mein bestes Tischtennis zeigen. Wenn mir das gelingt, lasse ich mich einfach überraschen, wie weit ich bei der DM komme«, sagt der 24-jährige Gönerner Bundesligaspieler. Seinen größten Erfolg feierte er mit dem dritten Platz bei der Studenten-Weltmeisterschaft im vergangenen Jahr.

Drei Hemden durchschwitzen und die erste Runde überstehen, ist das Ziel des TOP-12-Siebten Thomas Theissmann. Für den 28-jährigen Frankfurter haben Hielscher und Fejer-Konnerth eine kleine Chance, Timo Boll vom Thron zu stürzen. Eine besondere Vorbereitung auf seine sechste deutsche Meisterschaft ist nicht geplant. »Abends vor dem Wettkampf trinke ich zwei Weizen, damit ich

besser schlafen kann.« »Gute Spiele abliefern« will die 17-jährige Dritte der südwestdeutschen Meisterschaften, Desirée Czajkowski vom heimischen Zweitligisten NSC W.-Steinberg. Dafür trainiert die Schülerin aus Münster bei Dieburg noch mehr als gewöhnlich. Mit Entspannungsübungen hofft sie bei ihrer dritten DM-Teilnahme auf mentale Stärke.

Timo Boll und Nicole Struse sind für die ehemalige deutsche Schülermeisterin die klaren Favoriten. Geheimgewiss bei den Frauen ist für Sonja Busemann Kristin Silbereisen. Die 23-jährige Studentin lebt in Großkrotzenburg und hofft, am Sonntag im Doppel noch dabei zu sein. »Mental bereite ich mich mit einer Examensklausur vor. Also eigentlich lerne ich zurzeit viel«, freut sie sich auf ihre achte »Deutsche«. Auf dem Treppchen will Sportsoldatin Kristin Silbereisen. Die 19-jährige (bald) Busenbacherin ist nach ihrem Sieg beim deutschen Ranglistenturnier und dem zweiten Platz bei den Danish Open selbstbewusst genug, sich wie auf jedes andere Turnier vorzubereiten und hat das Halbfinale fest im Blick. »Ich trainiere mehr als sonst und versuche, nicht so viel Stress zu haben«, umschreibt die zweimalige Hessenmeisterin Inka Dömges ihre DM-Vorbereitungen. Die 25-jährige Spielerin vom NSC W.-Steinberg, will bei ihrer sechsten Teilnahme »unter die letzten Acht«.



Desirée Czajkowski vom NSC W.-Steinberg will in Stadtallendorf eigenen Angaben zufolge »gute Spiele abliefern«. (Foto: Archiv)



Inka Dömges (NSC W.-Steinberg) will das Viertelfinale erreichen. (Foto: Archiv)

## Desiree Czajkowski triumphiert bei 'Top 12'

Zweitliga-Akteurin siegt mit 10:1-Bilanz bei der weiblichen Jugend und qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft

(fr) Nach zehn Startern im Vorjahr diesmal mit sieben Teilnehmern vertreten war der hessische Tischtennis-Verband am Wochenende bei der deutschen Nachwuchs-Endrangliste (Top 12) der Jugend und Schüler in Georgsmarienhütte/Niedersachsen. In je einer Zwölfer-Gruppe (Jeder gegen Jeden) spielten hier die besten deutschen Nachwuchsspieler/Innen ihre Sieger und Platzierten aus. Kurzfristig verletzungsbedingt absagen musste die Vorjahressiegerin und Topfavoritin

Während im Vorjahr durch Patrick Baum bei der Jugend ein weiterer Sieg eingespielt werden konnte, dazu ein zweiter Platz bei den Schüler durch Eric Immel, gab es diesmal neben dem Sieg von Desiree Czajkowski nur noch durch den zweiten Rang von Dennis Dickhardt (TTC Elz) bei der Jugend einen weiteren Podestplatz für den hessischen Verband.

Zhengi Barthel (Homburger TS) bei der weiblichen Jugend, bei den Schülern fiel krankheitsbedingt Stephan Kaiser (TV Hofheim/BS) aus. Der Titel bei der weiblichen Jugend blieb aber in Hessen. Nach je einem fünften Platz in den Jahren 2002 und 2003 und dem zweiten Rang im Vorjahr setzte sich hier diesmal die in Münster wohnende und für den Zweitligisten NSC W.-Steinberg spielende Desiree Czajkowski mit 10:1 Siegen sicher durch.

Jeweils die besten Acht der weiblichen und männlichen Jugend qualifizierten sich für die nationalen deutschen Einzel-Meisterschaften der Jugend am 30. April/1. Mai in Kirchen/Rheinland und ebenfalls die besten acht der Schüler/Innen für die 30. Titelkämpfe der Schüler am 19./20.März in Grafenau/Baden-Württemberg sowie die er-

sten Vier der Schüler/Innen zusätzlich auch noch für die deutschen Titelkämpfe der Jugend.

Desiree Czajkowski hielt die Konkurrenz auf Distanz. Die Zweitplatzierte Katharina Michajlova von der DJK TuS Holsterhausen musste die Platte schon dreimal als Verliererin verlassen, ebenso wie die Drittplatzierte Svenja Obst von Hannover 96. Das Satzverhältnis von 30:13 belegt aber auch, dass die Watzenborner Zweitliga-Akteurin in ihren Partien stark gefordert wurde.

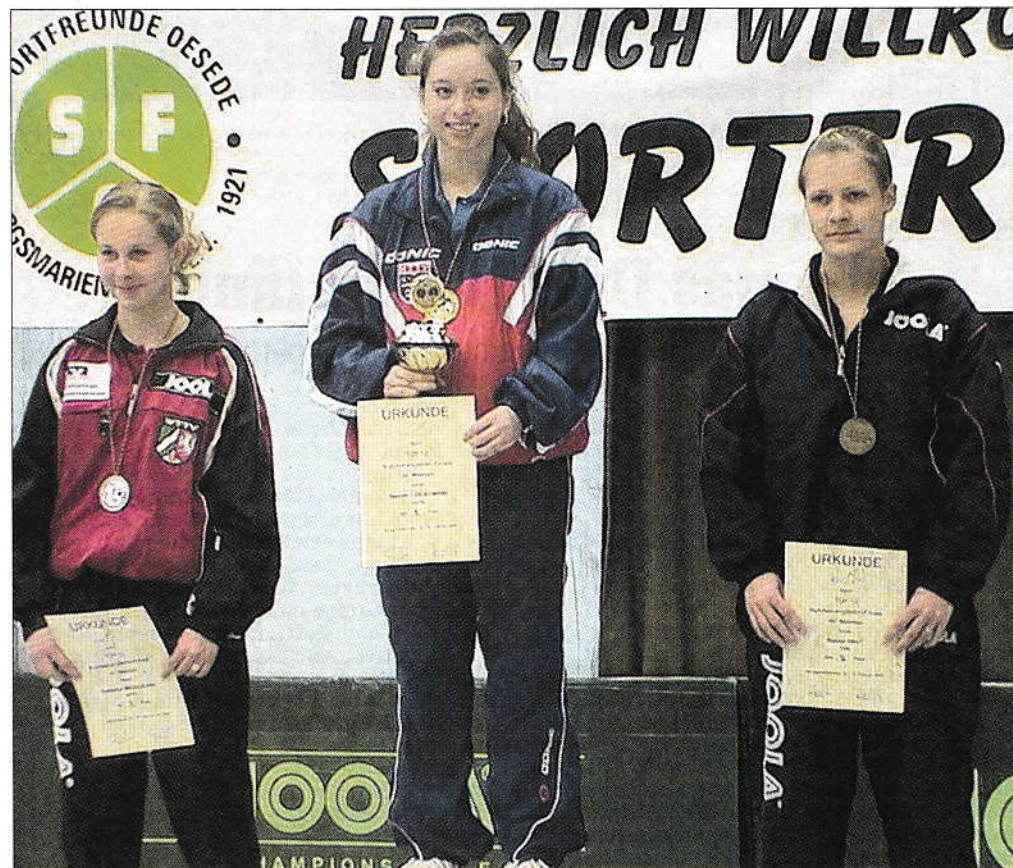
Zu glatten 3:0-Erfolgen kam die Pohlheimerin gegen Wiebke Wiegand (Homburg) und Katja Ollmer (Homburg), jeweils mit 3:1 niederringen konnte das Nachwuchstalente Katharina Michajlova (TuS Holsterhausen), Franziska Lasch (PSV Mühlhausen), Fulja Özler (SV Neckarsulm), Ying-Yi Zhan (Bayer Urdingen) und Jessica Wirdemann (TuS Glane), knappe 3:2-Siege gab es gegen Laura Matzke (Hassia Bingen), Angelika Gürz (TTC Röttenbach) und Anne Sewöster (TuS Glane). Mit dem 0:3 setzte es gegen Svenja Obst (Hannover 96) die einzige Niederlage.

Die Ergebnisse / Mädchen: 1. Désirée Czajkowski (NSC W.-Steinberg/Hessen) 10:1 Siege/30:13, 2. Katharina Michajlova (DJK TuS Holsterhausen/West) 8:3/28:16, 3. Svenja Obst (Hannover 96/Niedersachsen) 8:3/27:18, 4. Fulja Özler (SV Neckarsulm/Baden-Württemberg) 7:4/25:14, ... 8. Katja Ollmer 5:6/20:22, 9. Wiebke Wiegand (beider Homburger TS/Hessen) 4:7/17:24.

Jungen: 1. Steffen Mengel ((Schwalbe Bergneustadt/West) 10:1/30:10, 2. Dennis Dickhardt (TTC Elz/Hessen) 9:2/29:12, 3. Alexander Flemming (TTC Eilenburg/Sachsen) 8:3/29:16, 5. Jens Kurkowski (Viktoria Preußen Ffm./Hessen) 7:4/24:16, 12. Christopher Horn (TTC Elz/Hessen) 1:10/11:32.

Schülerinnen: 1. Amelie Solja (BTTF Zweibrücken/Pfalz) 11:0/33:2, 2. Christine Koch (DJK Offenburg/Ba.-Wü.) 9:2/29:13, 3. Maïke Gattermeyer (TuS Sande/Niedersachsen) 8:3/26:14.

Schüler: 1. Manuel Bauer (MUTTV Bad Liebenzell/Ba.-Wü.) 8:3/29:14, 2. David Steinle (TSV Untermberg/Ba.-Wü.) 8:3/28:18, 3. Ricardo Walther (TTC BW Brühl-Vochem/West) 7:4/25:12.



Die Top-12-Gewinnerinnen bei der weiblichen Jugend: Siegerin Désirée Czajkowski (NSC W.-Steinberg/Hessen, Mitte), die Zweite Katharina Michajlova (DJK TuS Holsterhausen/West, links) und die Drittplatzierte Svenja Obst (Hannover 96/Niedersachsen, rechts). (Foto: fr)

# Dickhardt startet bei „Deutschen“

Lehnheimer für zweiten Platz bei Top-12-Jugend belohnt

GIESSEN/STADTALLENDORF (ne). Nach langer, langer Zeit kann endlich wieder einmal ein Athlet aus dem Kreis Gießen bei den Deutschen Tischtennis-Meisterschaften starten, die am Wochenende in Stadtallendorf stattfinden werden. Der gebürtige Lehnheimer Dennis Dickhardt wird dabei von einer Schar heimischer Fans begleitet.

Ein wenig enttäuscht war das 18-jährige Talent von den Südwestdeutschen Meisterschaften in Seligenstadt am zweiten Februarwochenende zurückgekehrt, denn dort hätte er eine Runde weiterkommen müssen; um die Qualifikation für die nationalen deutschen Tischtennis-Meisterschaften in Stadtallendorf (ab heute bis 6. März 2005) direkt zu erreichen. Der seit Jahren in der jeweiligen Altersklasse führende Mittelhesse aus Lehnheim bei Grünberg hatte vor gut einem Jahr alles auf die Karte Tischtennis gesetzt und war ins Tischtennis-Internat nach Frankfurt gezogen, um in erster Linie die Nominierung für die Jugend-Europameisterschaften 2005 zu schaffen. Am vergangenen Wochenende gelang Dickhardt nun der größte Erfolg seiner jungen Laufbahn, als er beim Jugend Top 12-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) den für einige doch überraschenden 2. Platz erreichte. Für HTTV-Cheftrainer Helmut Hampf kommt diese Entwicklung nicht ganz von ungefähr, denn er sieht den jungen Lehnheimer seit längerer Zeit „sportlich auf einem guten Weg“. „Die

zusätzlichen Trainingseinheiten schlagen an“, betont Hampf.

Angefangen hatte die Karriere Dickhardts beim JSV Lehnheim. Über die Stationen TTC Dorheim und TTC Heppenheim war Dickhardt dann zum TTC Elz gekommen, wo er in der 2. Bundesliga derzeit auf Punktejagd geht. Im Einzelspielbetrieb kann Dickhardt mehrere Hessenmeisterschaften aufweisen, im Jahr 2003 gelang ihm der Titelgewinn bei den Südwestdeutschen Jugendmeisterschaften. Dickhardt ist Mitglied des C-Kaders des DTTB.



Als Belohnung für seine großartige Leistung beim Jugend Top 12 erhielt Dennis Dickhardt nun vor wenigen Tagen einen Verfügungsplatz des DTTB zu den Deutschen Meisterschaften – die Teilnahme stellt für viele Tischtennis-Spieler einen Traum dar, zumal nur noch 48 Teilnehmer aus Deutschland überhaupt diese Chance bekommen.

## 24.03. 2005 Scheja und Dörr siegreich

(nor) Die Teilnehmer der beiden restlichen Konkurrenzen der Kreis-Rangliste des Nachwuchses stammten aus nur acht Vereinen des Tischtennis-Kreises, was auf eine Konzentration in der Nachwuchsarbeit auf wenige Vereine hindeutet.

Bei den C-Schülern waren gar nur drei Vereine mit Teilnehmern vertreten, nämlich der TSV Beuern (2), der NSC Watzenborn-Steinberg (3) und der TSV Klein-Linden (3). Dominik Scheja (TSV Beuern) erwies sich erwartungsgemäß als haushoch überlegen, Pascal Solbach (NSC) wurde mit zwei Niederlagen Zweiter.

Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) konnte nach dem Gewinn der B-Schüler-Konkurrenz vor einer Woche auch die altersmäßig nächsthöhere Spielklasse der Kreis-Endrangliste für sich entscheiden. Da der in der Endabrechnung Zweitplatzierte Moritz Mandler (Gießener SV) zwei Mal patzte – er verlor gegen Bäumler (NSC) und Pausch (Wieseck) –, setzte sich Maximilian Dörr (NSC) an die Spitze der B-Schüler, obwohl er Mandler mit 1:3 unterlegen war. Hinter Dörr und Mandler belegten die NSC-Akteure Felix Donges und Jannik Bäumler die Plätze vor dem noch



Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) siegt bei den B-Schülern. (Foto: Boldt)

im C-Schüleralter befindlichen Nico Grohmann (TSV Beuern). Die stärksten Nachwuchsakteure des Tischtennis-Kreises Gießen, Malte Englich (TSG Alten-Buseck) und Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) waren allerdings von dieser Veranstaltung befreit und greifen erst auf Bezirksebene in das Ranglisten-Geschehen ein.

Dominik Scheja (TSV Beuern) war bei den C-Schülern konkurrenzlos und siegte ohne Spiel- und Satzverlust. Hier waren Nico Grohmann (ebenfalls Beuern) und Marcel Drolsbach (NSC) für die Bezirksrangliste bereits vornominert.

**Schüler B** (14 Teilnehmer; Plätze 1 bis 4 für BRL qualifiziert): 1. Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) 12:1, 2. Moritz Mandler (Gießener SV) 11:2, 3. Felix Donges (NSC W.-Steinberg) 10:3/31:12, 4. Jannik Bäumler (NSC W.-Steinberg) 10:3/33:16, 5. Pascal Pausch (TSG Wieseck) 9:4/32:15, 6. Nico Grohmann (TSV Beuern) 9:4/31:19, 7. Stephan Kratz (TTC Göbelnrod) 6:7/26:25, 8. Christopher Krufczik (Gießener SV) 6:7/24:26, 9. Kevin Vitols (Gießener SV) 6:7/20:25, 10. Andre Skib (TSG Wieseck) 4:9/20:31, 11. Demir Ani (Gießener SV) 3:10/17:30, 12. Marcel Balser (Spfr. Oppenrod) 3:10/10:34, 13. Kai-Mario Strippel (Gießener SV) 2:11, 14. Jan Schumacher (TSG Wieseck) 0:13.

**Schüler C** (8 Teilnehmer; Plätze 1 bis 2 für BRL qualifiziert): 1. Dominik Scheja (TSV Beuern) 7:0, 2. Pascal Solbach (NSC Watzenborn-Steinberg) 5:2, 3. Bailey Volk (NSC W.-Steinberg) 4:3/14:9, 4. Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden) 4:3/15:13, 5. Miguel Wiche (TSV Klein-Linden) 4:3/14:12, 6. Marco Grohmann (TSV Beuern) 3:4, 7. Lukas Nitsche (NSC W.-Steinberg) 1:6, 8. Daniel Zitzer (TSV Klein-Linden) 0:7.

## Bislang größter Erfolg

# Dennis Dickhardt startet in Stadtallendorf

(nor) Nach langer Zeit kann endlich wieder einmal ein Athlet aus dem Kreis Gießen bei den deutschen Tischtennis-Meisterschaften starten, die am kommenden Wochenende in Stadtallendorf stattfinden werden. Der gebürtige Lehnheimer wird dabei von einer Schar heimischer Fans begleitet.

Ein wenig enttäuscht war Dennis Dickhardt von den südwestdeutschen Meisterschaften in Seligenstadt am 2. Februarwochenende zurückgekehrt, denn dort hätte er eine Runde weiterkommen müssen; um die Qualifikation für die deutschen Tischtennis-Meisterschaften in Stadtallendorf direkt zu erreichen. Der seit Jahren in der jeweiligen Altersklasse führende Mittelhesse aus Lehnheim bei Grünberg hatte vor gut einem Jahr alles auf die Karte Tischtennis gesetzt und war ins Tischtennis-Internat nach Frankfurt gezogen, um in erster Linie die Nominierung für die Jugend-Europameisterschaften 2005 zu schaffen. Am vergangenen Wochenende gelang Dickhardt nun der größte Erfolg seiner jungen Laufbahn, als er beim Jugend-Top-12-Turnier des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) den für einige doch überraschenden zweiten Platz erreichte. Für HTTV-Cheftrainer Helmut Hampl kommt diese Entwicklung nicht ganz von ungefähr, denn er sieht den jungen Lehnheimer seit längerer Zeit »sportlich auf einem guten Weg«. Angefangen hatte die Karriere Dickhardts beim JSV Lehnheim. Über die Stationen TTC Dorheim und TTC Heppenheim war Dickhardt dann zum TTC Elz gekommen, bei dem er in der 2. Bundesliga derzeit auf Punktejagd geht. Im Einzelspielbetrieb kann Dickhardt mehrere Hessenmeisterschaften aufweisen, im Jahr 2003 gelang ihm der Titelgewinn bei den südwestdeutschen Jugendmeisterschaften. Dickhardt ist Mitglied des C-Kaders des DTTB.

Als Belohnung für seine großartige Leistung beim Jugend-Top-12 erhielt Dennis Dickhardt nun einen Verfügungsplatz des DTTB zu den Meisterschaften – die Teilnahme stellt für viele Tischtennis-Spieler einen Traum dar, zumal nur 48 Teilnehmer aus Deutschland überhaupt diese Chance bekommen.

## Tischtennis: Der DM-Zeitplan



### Heute

13.45: Eröffnung  
14.00: Mixed, Runde 1  
14.25: Mixed, Runde 2  
14.50: Mixed, Runde 3  
15.15: Damen-Einzel, Runde 1  
16.00: Herren-Einzel, Runde 1  
16.45: Damen-Einzel, Runde 2  
17.30: Herren-Einzel, Runde 2  
18.15: Damen-Einzel, Runde 3  
19.00: Herren-Einzel, Runde 3  
19.45: Mixed, Runde 4

20.10: Mixed, Achtelfinale  
20.30: Mixed, Viertelfinale

### Samstag

10.00: Herren-Doppel, Runde 1  
10.25: Damen-Doppel, Runde 1  
10.50: Herren-Doppel, Runde 2  
11.15: Damen-Doppel, Runde 2  
11.45: Mixed, Halbfinale  
12.15: Herren-Einzel, Runde 4  
13.00: Damen-Einzel, Runde 4  
13.45: HE, Achtelfinale

14.30: DE, Achtelfinale  
15.45: DD, Viertelfinale  
16.15: HD, Viertelfinale  
16.45: Mixed, Finale  
17.30: DE, Viertelfinale  
18.15: HE, Viertelfinale

### Sonntag

10.00: DD, Halbfinale  
10.15: HD, Halbfinale  
11.00: DE, Halbfinale  
11.15: HE, Halbfinale  
13.00: Finalsspiele

## Reise nach Jerusalem

# Um die Tickets zur EM und WM

(sid) Timo Boll und Co. spielen bei der Tischtennis-DM am Wochenende in Stadtallendorf Reise nach Jerusalem. Für die heiß begehrten Tickets zur EM in Aarhus (27. März bis 3. April) und die Einzel-WM in Schanghai (30. April bis 6. Mai) herrscht ein solcher Überschuss an Kandidaten, dass die Nominierungen am Schlussstag für die Bundestrainer jedoch alles andere als ein Kinderspiel sein dürften.

»Das werden sicher die engsten Entscheidungen, die ich bislang erlebt habe«, sagte Chefcoach Dirk Schimmelpfennig vom Deutschen Tischtennis-Bund (DTTB) vor dem Auftakt der Titelkämpfe: »Leider steht schon jetzt nur eines fest: Es wird einige Härten geben.«

Sportlich indes sind die DTTB-Trainer nur zu beglückwünschen. Allein für das Herren-Team, das in Aarhus als Vizeweltmeister nach drei verlorenen EM-Finals in Folge sein erstes EM-Gold gewinnen will, kommen hinter dem gesetzten Weltranglistenvierten und DM-Titelverteidiger Boll (Gönnern) aufgrund international durchweg beachtlicher Ergebnisse gleich sechs Spieler für die restlichen vier Plätze in Frage.

Selbst das Idol Jörg Roßkopf (Gönnern) darf sich formal noch nicht sicher sein, wenngleich die große Erfahrung des Ex-Europameisters für den angestrebten EM-Triumph ein wichtiger Faktor sein kann. Die Perspektive dagegen kann für Bolls erst 19 Jahre alten Doppelpartner Christian Süß (Düsseldorf) im Zweifelsfall den Ausschlag geben, während weitere Prominenz wie der EM-Zweite Torben Wosik (Frickhausen) oder Vizemeister Lars Hielcher (Jülich-Hoengen) zittern muss.

Kaum anders stellt sich die Situation bei den Damen dar. Die frühere Europameisterin Nicole Struse (Kroppach), die durch ihren achten Titelgewinn zur alleinigen Rekordmeisterin avancieren möchte, und Elke Wosik (Busenbach) als momentan beste Spielerin der Bundesliga sollten unabhängig von der DM ihre Reisen planen können, dahinter jedoch sind mehr ambitionierte Spielerinnen als Tickets vorhanden. Die besten Chancen auf einen Platz im DTTB-Team, das laut Schimmelpfennig in Aarhus nach Platz sechs 2003 eine Medaille holen soll, kann sich »Shootingstar« Kristin Silbereisen (Homburg) ausrechnen.

Im Mittelpunkt des Interesses steht neben dem Nominierungs-Rennen fraglos Bolls »Heimspiel«. Trotz aller Terminnöte ist für den Ex-Weltranglistenersten der DM-Auftritt nicht nur wegen der Nähe zu seinem wenige Kilometer entfernten Wohnort Höchst eine Selbstverständlichkeit: »Eine DM ist für mich immer noch etwas Besonderes: ein Prestigeturnier, das ich gewinnen will.« Alles andere als Bolls fünfter Titel in Folge – dieses Kunststück schafften zuletzt Roßkopf während seiner Siegesserie von 1988 bis 1993 und davor auch nur die Rekordmeister Eberhard Schöler und Conny Freundorfer – eine Sensation.

Sein insgesamt sechstes DM-Gold wäre für den Europameister von 2002 jedoch nur ein angenehmer Nebeneffekt: »Für mich ist wichtig, dass ich mich weiter in harten Wettkämpfen in die richtige Form für Aarhus und Schanghai bringe.« Beim Reise-nach-Jerusalem-Spiel seiner Kollegen ist Boll ohnehin nur interessierter Beobachter.

Tischtennis / Deutsche Meisterschaft in Stadtallendorf 07.03.05

# Timo Boll reichen »85 Prozent« für den DM-Titel

Im Finale Bastian Steger mit 4:1 geschlagen – Nicole Struse stellt bei Damen Rekord auf – 13 Aktive für EM nominiert

(dpa) Deutschlands Abonnementsmeister Timo Boll und Nicole Struse sind fit für die Tischtennis-EM in Aarhus. Mit leicht angezogener Handbremse gewann der Weltranglisten-Vierte Boll aus Gönnern beim Heimspiel im hessischen Stadtallendorf seinen sechsten nationalen Titel. Struse fährt als neue Rekordmeisterin Ende März nach Dänemark. Durch einen 4:3-Sieg über ihre Kroppacher Clubkollegin Christina Fischer trug sich die 33-Jährige zum achten Mal in die Bestenliste ein. Damit löschte die Ex-Europameisterin den Uralt-Rekord der siebenfachen Siegerinnen Hilde Bussmann und Trude Pritzi aus den 30er und 40er Jahren.

»Das ist ein Prestigesieg. Derzeit erreiche ich 85 Prozent meines Leistungsvermögens«, erklärte Boll. Der Linkshänder bezwang zwei Tage vor seinem 24. Geburtstag den Düsseldorfer Bastian Steger mit 4:1. Beide standen bereits 2002 in Koblenz im Finale. Es war der fünfte Titel in Folge für den EM-Favoriten, der in Anwesenheit von Ehefrau Rodelia die drei Tage in der Herren-

waldhalle relativ locker bewältigte. »Es wäre falsch, jetzt schon in Bestform zu sein«, pflichtete ihm Clubkollege Jörg Roßkopf bei. Der Rekord-Nationalspieler landete auf Rang drei.

»Diese Bestmarke nehme ich gerne mit. Auf die Konstanz meiner Leistungen in fast 20 Jahren bin ich auch stolz«, kommentierte Struse ihren historischen Erfolg. Die Titelverteidigerin zeigte in einer durchwachsenen Damen-Konkurrenz die stabilsten Leistungen.

»Unsere EM-Fahrerinnen müssen noch eine Schippe drauflegen«, sagte Damen-Coach Tobias Beck. »Geheimfavoritin« Kristin Silbereisen (Homburg) scheiterte im Einzel bereits im Achtelfinale, gewann aber mit Christian Süß (Düsseldorf) das Mixed. Im Damen-Doppel siegten Nadine Bollmeier/Alexandra Scheid (Uerdingen), bei den Herren ging der Doppel-Titel an Boll und Christian Süß.

»Das Viertelfinale der Herren hatte ein beachtliches Niveau«, freute sich Cheftrainer Dirk Schimmelpfennig über die große Leistungsdi-

te. Bei der schwierigen EM-Nominierung, für die Aktiven »das Thema« der von 6000 Fans besuchten Meisterschaft, hatte der Leistungssportausschuss die Qual der Wahl. Insgesamt nominierte das Gremium nach den Kriterien »Leistung, Erfolg und Perspektive« 13 Aktive. Überraschend wurde der 35-jährige Roßkopf, Europameister von 1992 und vor zwei Jahren noch EM-Dritter, nur für die Mannschaft und das Doppel berücksichtigt. Im Einzel erhielten sechs jüngere Spieler den Vorzug. Bei der Individual-WM im Mai in Shanghai ist Roßkopf aber wieder dabei.

Das Aufgebot für die Europameisterschaft vom 27. März bis 3. April in Aarhus: Herren: Timo Boll, Jörg Roßkopf (beide Gönnern), Bastian Steger, Christian Süß (beide Düsseldorf), Lars Hielcher (Jülich), Torben Wosik (Frickhausen), Zoltan Fejer-Konnerth (Grenzau).

Damen: Nicole Struse, Jessica Göbel (beide Kroppach), Elke Wosik, Laura Stumper (beide Busenbach), Kristin Silbereisen (Homburg), Tanja Hain-Hofmann (Berlin).



# Inka Dömges sorgt bei der DM für eine Sensation

Akteurin des NSC W.-Steinberg schlägt Geheimfavoritin Kristin Silbereisen – Viertelfinale jedoch Endstation – Dickhardt und Czajkowski: Durchwachsene Bilanz

(nor) Während der Lehnheimer Dennis Dickhardt und die NSC-Zweitliga-Akteurin Desiree Czajkowski auf eine durchwachsene Bilanz bei ihren Auftritten bei den Nationalen Deutschen

Tischtennis-Meisterschaften am Wochenende in Stadallendorf zurückblicken können, gelang es Inka Dömges (NSC Watzenborn-Steinberg), nachdrücklich auf sich aufmerksam zu

machen. Dömges erreichte im Mixed mit Thomas Theissmann (Kassel) das Viertelfinale, gegen den derzeitigen Shootingstar und Geheimtipper der deutschen Tischtennis-Frauen, Kristin

Silbereisen (Homburger TS), schaffte sie im Einzelwettbewerb gar einen Sensationssieg. Das Aus ereilte Dömges auch hier erst im Viertelfinale.

Das Erreichen der beiden Viertelfinals bedeuten für Inka Dömges einen Höhepunkt ihrer Karriere. Die Abwehrspielerin und Ex-Hessin Kathrin Meyerhöfer (Korbach, jetzt TuS Glane) fertigte Dömges glatt mit 4:0 ab, und danach hatte sie sich selbst auf ein Ausscheiden einstellen müssen, denn der neue Shootingstar im deutschen Frauentischtennis, Kristin Silbereisen (Homburger TS), schien doch eine zu große Hürde zu sein. Im ersten Durchgang konnte Inka Dömges mit 10:7 in Führung gehen, zum Satzgewinn reichte es noch nicht (10:12). Alles schien den erwarteten Verlauf zu nehmen, als Silbereisen auch den zweiten Satz mit 11:9 hatte für sich entscheiden können. Im dritten fasste Dömges jedoch neuen Mut und spielte durch, mit 11:5 war der Anschluss geschafft. Bei einer eigenen 8:2-Führung im folgenden Satz hatte Dömges den Ausgleich auf dem Schläger, der Respekt vor der Favoritin war jedoch erneut zu groß (10:12). Doch danach folgten drei Durchgänge, die die Zuschauer begeistert mitgehen ließen: nach 11:9 und 16:14 – wobei Dömges mehrere Matchbälle von Silbereisen abwehren musste – wankte die Favoritin und fiel dann im Entscheidungssatz mit 7:11. Gegen Irene Ivancan (TTC Schwarzra) war Inka Dömges auch im Viertelfinale nicht ohne Chance, die Abwehrspielerin verfügt jedoch auch über ein variables Angriffsspiel und gewann mit 4:2 über die Watzenbornerin.

Im Mixed hatten es Dömges mit Partner Thomas Theissmann (Kassel) ebenfalls mit Ivancan und Chealb (Schwarza/Stuttgart) zu tun gehabt, dabei hatte man sich noch durchsetzen können. Eine Runde später kam jedoch im Viertelfinale gegen Fischer/Christ (Kroppach/Kassel) das Aus. Inka Dömges konnte jedenfalls äußerst zufrieden die Heimreise aus Stadallendorf antreten.

Mit Desiree Czajkowski war eine weitere NSC-lerin in Stadallendorf an den Start gegangen, zunächst erkämpfte sie sich ein 4:3 gegen Svenja Obst (Hannover). Mit 4:0 war



Jubel bei Inka Dömges (NSC W.-Steinberg) nach ihrem Sensationssieg gegen Kristin Silbereisen.

(Foto: Boldt)

die zweite Aufgabe gegen Christina Terwellen (Kleve) eine eher leichtere Angelegenheit. Und auch in Runde drei gegen Angelina Güz (Röthenbach) hatte man sich etwas ausrechnen können. Nach dem Gewinn des ersten Satzes gingen die drei folgenden knapp aber mit 8:11, 8:11 und 10:12 verloren, im fünften gelang Czajkowski dann nicht mehr viel. Mit Partner Patrick Baum (TTV Gönner) überstand Czajkowski zwar die erste Runde, gegen das Duo David/Bindhammer (Röthenbach/Hilpoltstein) war dann aber Endstation. Im Doppel war auch nicht mehr möglich, zumal Desiree Czajkowski mit Mannschaftskollegin Inka Dömges in Runde zwei auf die Top-Favoritinnen Göbel/Struse trafen.



Der Lehnheimer Dennis Dickhardt konnte mit seinem Abschneiden bei der DM nicht zufrieden sein. (Boldt)

auf Punktejagd gehende Dennis Dickhardt konnte dagegen überhaupt nicht zufrieden sein. Gegen Stefan Frasc (TTC Frickenhausen) hatte er sich nach eigenen Angaben selbst mehr ausgerechnet. Doch er



Hans Hausner (TSG Wieseck) war mit Bernd Gewiese (TSV Langgöns) und Manfred Diehl (VfB Ruppertsburg) einer von drei heimischen Schiedsrichtern bei der DM in Stadallendorf. (Foto: Boldt)

konnte nur im dritten Satz spielerisch überzeugen, zu Buche steht jedoch eine 1:4-Niederlage. Dazu HTTV-Cheftrainer Helmut Hampl: »Dennis hat nicht schlecht gespielt, ab und an fehlt ihm noch ein kleiner Kick, mehr aus sich heraus zu gehen«. Endstation in Runde eins war für Dickhardt auch im Doppel mit Partner Lennart Wehking (Bremen) gegen Brosig/Franzel (Westdeutschland) wie auch im Mixed mit Partnerin Wibke Wiegand (Homburger TS) gegen Isensee/Franzel (Hamborn/Holthausen).

Der TTV Stadallendorf hatte zusammen mit dem Hessischen Tischtennis-Verband für sehr gute Spielbedingungen gesorgt, die Center-Court-Atmosphäre in der Stadallendorfer Herrenwaldhalle gefiel den Spielerinnen und Spielern ebenso wie den zahlreich zu den »Deutschen« gekommenen Zuschauern. Über 6000 Besucher konnten an den drei Meisterschaftstagen hochklassigen und sehr unterhaltsamen Tischtennis sport sehen. Star der Veranstaltung war erwartungsgemäß Timo Boll (TTV Gönner) der im Einzel und Doppelwettbewerb (mit Christian Süß (Düsseldorf) dominierte. Im Endspiel des Einzelwettbewerbs gegen Sebastian Steger gab es reihenweise rasante Ballwechsel zu beklatschen, und zum Ende bekamen die Tischtennis-Fans auch noch herrliche Showeinlagen zu sehen.

## Tischtennis / Kreis-Endrangliste

# Rubi Schacke, Julia Zitzer und Maxi Dörr Sieger

Zwei Erfolge für GSV – NSC-Neuaufbau bei den Schülern trägt erste Früchte – A- und C-Schüler-Konkurrenzen stehen noch aus

(nor) Im Gegensatz zum Vorjahr gab es bei den diesjährigen Tischtennis-Kreis-Endranglistenspielen, die in der Harbig-Halle in Alten-Buseck ausgetragen wurden, eindeutige Gewinner: Rubi Schacke (Jugend, Gießener SV) und Julia Zitzer (A-Schülerinnen, Gießener SV) sowie Maximilian Dörr (NSC Watzenborn-Steinberg) konnten ihre Konkurrenzen mit zu null abschließen. Dahinter kam es allerdings in den anderen Wettbewerben zu spannenden Auseinandersetzungen um die Plätze, und einige Male musste gar die Satzbilanz und zusätzlich noch der direkte Vergleich über den tatsächlichen Endstand entscheiden.

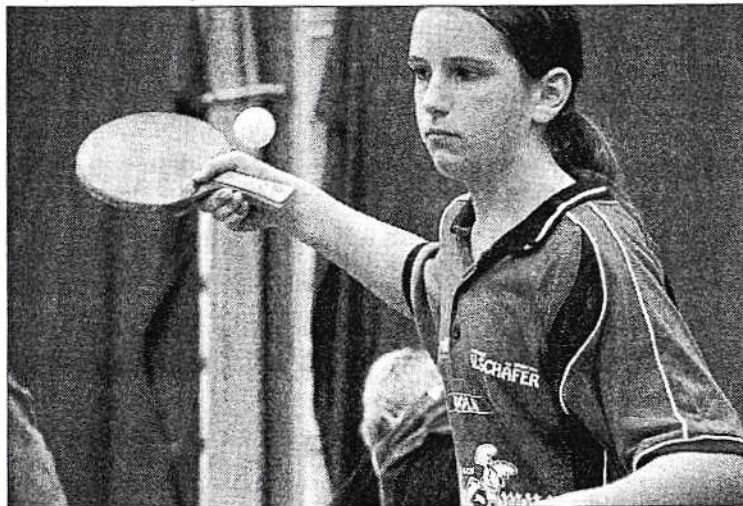
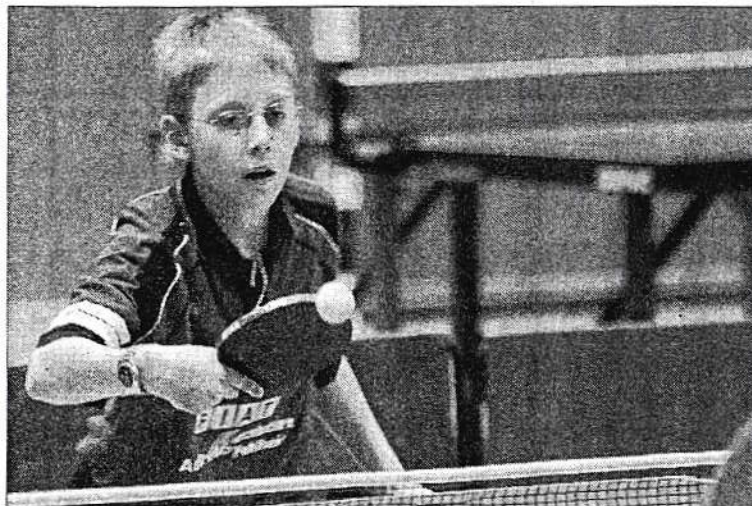
Die Bewährungsprobe für die zur Bezirksrangliste Qualifizierten steht im Mai bzw. Anfang Juni aber erst bevor. Die stärksten Nachwuchsakteure des Tischtennis Kreises Gießen – Corinna Weber und Elena Nass (beide TSG Alten-Buseck) sowie Kerstin Wolf (NSC W.-Steinberg) und Pegah Khameghir (Gießener SV) - waren von dieser Veranstaltung befreit und greifen erst auf Bezirksebene in das Ranglisten-Geschehen ein.

Bei der männlichen Jugend gab es einen eindeutigen Sieg des Favoriten Rubi Schacke (GSV). Seinen seit Monaten andauernden Aufwärtstrend bestätigen konnte Dennis Grötzsch (TSG Wieseck) als Zweiter. Erfreulich auch, dass sich im Feld der Jugendlichen auch zwei Schüler (Malte Englisch, Daniel Nigbur) gut behaupten konnten, wobei Englisch nach ausgesprochen schwachem Start (0:4) sogar noch in die Qualifikationsränge springen konnte.

Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) wurde konkurrenzlos Ranglistensieger bei den B-Schülern, dahinter sammelte sich jedoch ein Triumvirat mit einer 9:2-Bilanz. Der noch zur Schülerklasse C gehörende Nico Grohmann

(TSV Beuern) hatte letztlich die Nase auf Grund des besseren Satzverhältnisses als Zweiter vorn, gefolgt von den NSC-Akteuren Jannik Bäumler und Felix Donges. Stark vertreten bei den A-Schülerinnen war der Gießener SV, und die Favoritin Julia Zitzer machte auch klar das Rennen vor ihrer Mannschaftskollegin Jacqueline Kowalski. In die »Schwimmerinnen«-Phalanx konnte Juliane Frey (TSG Alten-Buseck) als Ranglistendritte eindringen. »Mangels Masse« war hier allen Teilnehmerinnen die Teilnahme an der Bezirksrangliste von vornherein sicher.

Das spielerische Niveau zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr in allen Konkurrenzen weiter verbessert, was den Verantwortlichen zu Hoffnungen Anlass gibt. Die noch ausstehenden Wettbewerbe der A- und C-Schüler finden am kommenden Wochenende in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West statt.



**KREIS-ENDRANGLISTE:** Konkurrenzlos war bei den B-Schülern Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg), bei den A-Schülerinnen Julia Zitzer vom Gießener SV. (Fotos: Boldt)

## Tischtennis



### Kreis-Endrangliste im Überblick

**Männliche Jugend** (11 Teilnehmer, Plätze 1 bis 6 für BRL qualifiziert): 1. Rubi Schacke (Gießener SV) 10:0, 2. Dennis Grötzsch (TSG Wieseck) 8:2, 3. Christian Sommer (TV Großen-Linden) 7:3, 4. Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg) 6:4, 5. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck) 5:5/22:18 (direkter Vergleich 3:1), 6. Patrick Klein (TSV Krofdorf-Gleiberg) 5:5/22:18, 7. Melkun Sarkis (NSC W.-Steinberg) 4:6/19:23, 8. Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen) 4:6/18:24, 9. Eike Rother (TSG Wieseck) 4:6/16:24, 10. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) 2:8, Pascal Pausch (TSG Wieseck) 0:10.

**Schülerinnen A** (5 Teilnehmerinnen; Plätze 1 bis 5 für BRL qualifiziert): 1. Julia Zitzer (Gießener SV) 4:0, 2. Jacqueline Kowalski (Gießener SV) 3:1, 3. Juliane Frey (TSG Alten-Buseck) 2:2, 4. Julia Metzner (Gießener SV) 1:3, 5. Amelie Brübach (Gießener SV) 0:4.

**Schüler B** (12 Teilnehmer; Plätze 1 bis 5 für BRL qualifiziert): 1. Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) 11:0, 2. Nico Grohmann (TSV Beuern) 9:2/29:6, 3. Jannik Bäumler (NSC W.-Steinberg) 9:2/29:10, 4. Felix Donges (NSC W.-Steinberg) 9:2/28:10, 5. Renke Hohl (JSV Lehnheim) 6:5/21:20, 6. Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod) 6:5/21:21, 7. Lukas Krufczik (Gießener SV) 5:6/19:19, 8. Nils Kässer (SV Staufenberg) 5:6/10:23, 9. Tim Moritz Jung (NSC Watzenborn-Steinberg) 2:9/11:29, 10. Christopher Mauritz (NSC W.-Steinberg) 2:9/10:28, 11. Jan-Philipp Huisl (SV Staufenberg) 2:9/8:28, 12. Pascal Solbach (NSC W.-Steinberg) 0:11.

## Tischtennis

# Alten-Buseck III und Lehnheim Bezirkspokalsieger

TSG bei den Herren und JSV bei den Damen halten in Wieseck die heimischen Fahnen hoch – Für Verbandspokal qualifiziert

(nor) Der JSV Lehnheim (Bezirksliga Frauen) und die TSG Alten-Buseck III (3. Kreisklasse Herren) hielten die Gießener Fahnen am längsten hoch und werden den Tischtennis-Kreis beim Verbandspokal am 9./10. April in Eichenzell/Fulda vertreten. Nur zwei von insgesamt elf Gießener Teilnehmern kamen also durch beim Pokal-Wettbewerb des Bezirks Mitte, der am vergangenen Wochenende in Wieseck ausgetragen wurde. Neben den beiden Pokalsiegern errichteten die Frauen der TSG Leihgestern im-

merhin noch das Finale, in dem sie dem TV Großkrotzenburg jedoch unterlagen. Für den TTC Gießen-Rödgen (1. Kreisklasse) war bereits im Qualifikationsspiel zum Halbfinale Schluss, die Frauen der SG Climbach (Bezirksliga) und des Gießener SV (Bezirksklasse) sowie bei den Herren der Gießener SV II (Bezirksoberliga), die TSG Reiskirchen (Kreisliga) und die beiden Vertretungen der Spfr. Oppenrod (Bezirksklasse / 2. Kreisklasse) schieden im Halbfinale aus.

**Bezirksliga Damen:** Im vorweg genommenen Endspiel musste der JSV Lehnheim gegen den TV Wächtersbach Schwerstarbeit leisten. Zwei Mal lagen die Lehnheimerinnen im Rückstand. Nach dem 0:2 musste man auch nach dem Ausgleich durch Ten Broek und das Doppel Hopp/Ten Broek zum 2:2 den erneuten Rückstand zum 2:3 hinnehmen. Im Endspurt besiegte Lehnheim jedoch den TV durch Ten Broek und Dickhardt klar. Das Endspiel wurde dann zu einer wesentlich leichteren Angelegenheit, nur Petra Dickhardt musste ihr Match abgeben. Der Triumph des JSV war schnell perfekt.

**Halbfinale:** JSV Lehnheim – TV Wächtersbach 4:3 (Ten Broek 2, Hopp/Ten Broek, Dickhardt), SG Climbach – TV Kesselstadt 2:4. – **Finale:** JSV Lehnheim – TV Kesselstadt 4:1 (Hopp 2, Ten Broek, Hopp/Ten Broek).

**Bezirksklasse Damen:** Für die Damen des Gießener SV war bereits im Halbfinale Endstation. Drinhausen und Zorova hatten den GSV zwar mit 2:1 in Führung gebracht, Schulze-Midig verlor beim Stand von 3:2 für Arzell recht unglücklich in fünf Sätzen.

**Halbfinale:** TSV Arzell – Gießener SV 4:2 (Drinhausen, Zorova), TTV Brachtal – TTC Dorheim 1:4. – **Finale:** TSV Arzell – TTC Dorheim 1:4.

**Kreisliga Damen:** Großkrotzenburg ging im Finale zwar in Führung, dann schlug Leihgestern aber zurück. Die Erfolge von Wedemann und Rohrbach-Seidel gaben zu Hoffnungen Anlass. Im weiteren Spielverlauf dominierte der TV Großkrotzenburg jedoch und wurde Pokalsieger. **Finale:** TV Großkrotzenburg – TSG Leihgestern 4:2 (Wedemann, Rohrbach-Seidel).

**Bezirksoberliga Herren:** Im Halbfinale kam es zum Derby zwischen dem TSV Langgöns und dem GSV II. Der TSV führte bereits mit 3:0, als Mandler/Marx und Uli Mandler für den GSV verkürzen konnten. Stefan Müller, der zuvor schon Jörg Leder besiegt hatte, wurde mit einem knappen 3:2 über David Marx zum Matchwinner für Langgöns. Das Finale wurde zu einer einseitigen Angelegenheit für den TTC Gelnhausen, Langgöns gelang nicht ein einziger Satzgewinn. **Halbfinale:** TTC Gelnhausen – TTC Höchst/Nidder 4:0, TSV Langgöns – Gießener SV II 4:2 (Schaub, Schmidt, Müller 2; Mandler/Marx, Mandler). – **Finale:** TTC Gelnhausen – TSV Langgöns 4:0.

**Bezirksklasse Herren:** Die Oppenröder lieferten einen Kampf auf Biegen und Brechen. Ahmad-Oswald und Zoppke hatten die Sportfreunde mit 2:0 in Führung gebracht, Selters ging aus. Lutz Zoppke brachte Oppenrod erneut in Führung, danach unterlagen Ahmad-Oswald 1:3 und Manuel Ruschig zu allen Unglück in fünf Sätzen. **Halbfinale:** TTV Selters – Spfr. Oppenrod II 4:3 (Ahmad-Oswald, Zoppke 2), TV Eichelsdorf – SG Hettenhausen 1:4. – **Finale:** SG Hettenhausen – TTV Selters 4:1.

**Kreisliga Herren:** Die 2:1-Führung im ersten



TSG ALTEN-BUSECK III, Tischtennis-Bezirkspokalsieger der 3. Kreisklasse (v.l.): Dr. Norbert Englisch, Ferdi Gerten, Patrick Wattenbach, Ralf Badeck. (Foto: nor)

Einzeldurchgang konnte von den Reiskirchenern im weiteren Verlauf nicht gehalten werden. Beim Stand von 2:2 unterlag Horst unglücklich im Entscheidungssatz. Reiskirchen unterlag dem späteren Bezirkspokal-Gewinner mit 2:4.

**Halbfinale:** TV Okarben – TSG Reiskirchen 4:2 (Horst, Hollnagel), SG Bronnzell – SG Ulmbach 2:4. – **Finale:** SG Ulmbach – TV Okarben II 2:4.

**1. Kreisklasse Herren:** Der TTC Gießen-Rödgen bekam im Vorspiel den späteren Sieger zugest. Nur Alexander Hannak konnte den Hergersdorfern Paroli bieten, die übrigen Begegnungen endeten klar mit 3:0 für Hergersdorf.

**Vorspiel:** TTG Hergersdorf – TTC Gießen-Rödgen 4:1. – **Halbfinale:** TSV Niederissigheim – TV Buchenbrücken 4:0, TTG Margaretenhaun-Künzell – TTC Hergersdorf 1:4. – **Finale:** TSV Niederissigheim – TTC Hergersdorf 2:4.

**2. Kreisklasse Herren:** Die Sportfreunde Oppenrod hatten auch in der 2. Kreisklasse kein Glück, denn man führte mit 3:2, musste aber die Überlegenheit der Butzbacher letztlich anerkennen. Besonders trauern die Oppenröder dem 2:3 von Kinzebach nach, das beim Stand von 2:0 mit 9:11 im Entscheidungssatz äußerst unglücklich wegging.

**Vorspiel:** TSG Erlensee – SV Burghaun 1:4. – **Halbfinale:** TSV Wallenrod III – SV Burghaun 0:4, TSV Butzbach IV – Spfr. Oppenrod III 4:3

(Balsler, Cieszynski 2). – **Finale:** TSV Butzbach IV – SV Burghaun 3:4.

**3. Kreisklasse Herren:** Ein ganz hartes Stück Arbeit gab es für die Alten-Busecker auf dem Weg ins Finale zu erledigen. Nach dem Auftakt-sieg von Englisch unterlagen Gerten und Badeck jeweils 2:3, die Felle schienen davon zu schwimmen. Englisch/Gerten brachten die TSG heran, dann wurde es dramatisch. Englisch musste nach einer 2:0-Führung das 2:2 zulassen, bewies jedoch im fünften Satz Nervenstärke. Badeck wollte da nicht nachstehen und siegte 3:0 (13:11, 12:10, 11:9). Die geschlosseneren Mannschaftsleistung gab dann im Endspiel den Ausschlag zu Gunsten der TSG Alten-Buseck. Nach dem Erfolg von Englisch stand die Partie auf Messers Schneide. Gerten musste erst sein Nerven aufreibendes Einzel verdauen, da gestaltete sich das anschließende Doppel zum absoluten Krimi. Englisch/Gerten lagen mit 6:9 im Entscheidungssatz zurück, konnten jedoch beim 12:10 jubeln. Die Vorentscheidung war damit gefallen, Badeck machte den Sack für die TSG zu.

**Vorspiel:** TTC Bernbach VI – SV Rosbach II 4:1. – **Halbfinale:** TTG Kirtorf/Ermenrod VI – TTC Bernbach VI 4:1, TSG Alten-Buseck III – SG Bronnzell II 4:3 (Englisch 2, Englisch/Gerten, Badeck). – **Finale:** TSG Alten-Buseck III – TTG Kirtorf/Ermenrod VI 4:2 (Englisch, Gerten, Englisch/Gerten, Badeck).

**Tischtennis**  
23.03.05

# Die Null steht beim Nachwuchstrio

Rubi Schacke, Julia Zitzer (GSV) und Maxi Dörr (NSC) Endranglistensieger – NSC-Neuaufbau trägt Früchte

BUSECK (ne). Im Gegensatz zum Vorjahr gab es bei den diesjährigen Tischtennis-Kreis-Endranglistenspielen, die in der Harbig-Halle in Alten-Buseck ausgetragen wurden, eindeutige Gewinner: Rubi Schacke (Jugend) und Julia Zitzer (A-Schülerinnen) sowie Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) konnten ihre Konkurrenzen mit „zu null“ abschließen.

Dahinter kam es allerdings in den anderen Wettbewerben zu spannenden Auseinandersetzungen um die Plätze und einige Male mussten gar die Satzbilanz und zusätzlich noch der direkte Vergleich über den tatsächlichen Endstand entscheiden. Die Bewährungsprobe für die zur Bezirksrangliste Qualifizierten steht im Mai bzw. Anfang Juni aber erst bevor. Die stärksten Nachwuchsakteure des Tischtennis Kreises Gießen – Corinna Weber und Elena Nass (beide TSG Alten-Buseck) sowie Kerstin Wolf (NSC) und Pegah Khameghir (Gießener SV) – waren von dieser Veranstaltung befreit und greifen erst auf Bezirksebene in das Ranglisten-Geschehen ein.

Bei der männlichen Jugend gab es einen eindeutigen Start- und Ziel-Sieg des Favoriten Rubi Schacke (GSV). Seinen seit Monaten andauernden Aufwärtstrend bestätigen konnte Dennis Grötzsch (TSG Wieseck) als Zweiter. Erfreulich auch, dass sich im Feld der Jugendlichen auch zwei Schüler (Malte Englisch, Daniel Nigbur) gut behaupten konnten, wobei Englisch nach ausgesprochen schwachem Start (0:4) sogar noch in die Qualifikationsränge springen konnte.

Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) wurde konkurrenzlos Ranglistensieger bei den B-Schülern, dahinter sammelte sich jedoch ein Triumvirat mit einer 9:2-Bilanz. Der noch zur Schülerklasse C gehörende Nico Grohmann (TSV Beuern) hatte letztlich die Nase auf Grund des besseren Satzverhältnisses die Nase als Zweiter vorn, gefolgt von

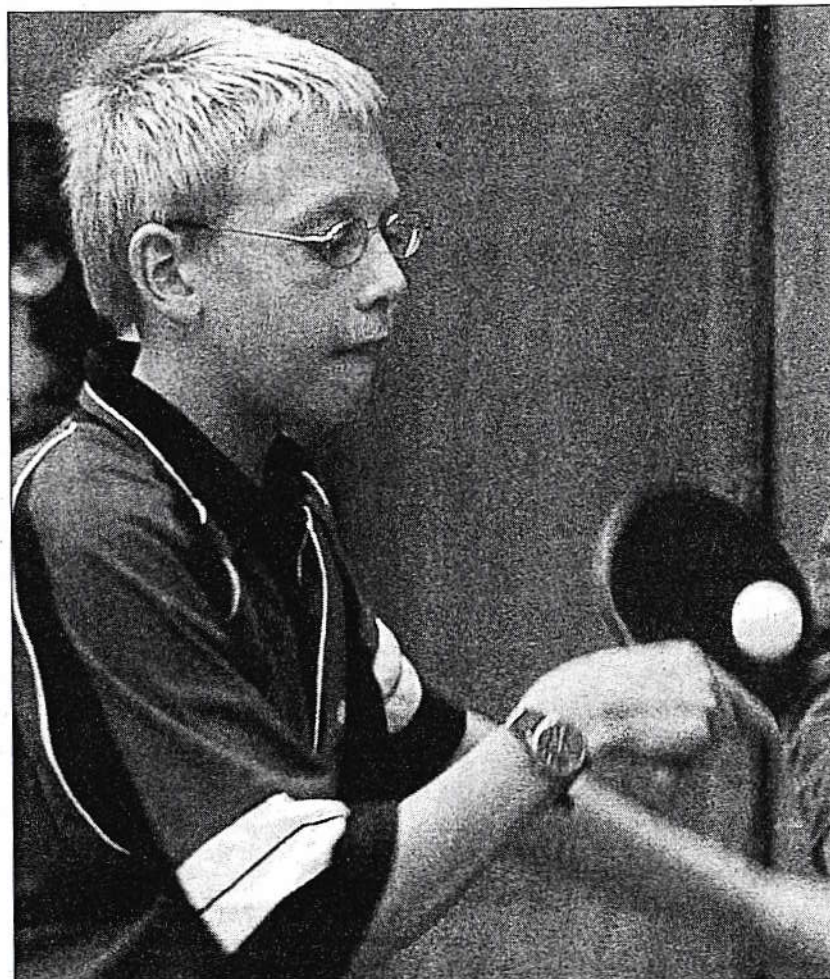
den NSC-Akteuren Janni Bäumler und Felix Donges. Stark vertreten bei den A-Schülerinnen war der GSV, und die Favoritin Julia Zitzer machte auch klar das Rennen vor ihrer Mannschaftskollegin Jacqueline Kowalski. In die Schwimmerinnen-Phalanx konnte Juliane Frey (TSG Alten-Buseck) als Ranglistendrittplatzierte eindringen. Mangels Masse war hier allen Teilnehmerinnen die Teilnahme an der Bezirksrangliste von vornherein sicher. Das spielerische Niveau zeigte sich im Vergleich zum Vorjahr in allen Konkurrenzen weiter verbessert, was den Verantwortlichen zu Hoffnungen Anlass gibt. Die noch ausstehenden Wettbewerbe der A- und C-Schüler finden am kommenden Wochenende in der Sporthalle der Grundschule Gießen-West statt.

## Die Ergebnisse im Überblick:

**Männliche Jugend (11 Teilnehmer, Plätze 1 bis 6 für BRL qualifiziert):** 1. Rubi Schacke (Gießener SV) 10:0, 2. Dennis Grötzsch (TSG Wieseck) 8:2, 3. Christian Sommer (TV Großen-Linden) 7:3, 4. Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg) 6:4, 5. Malte Englisch (TSG Alten-Buseck) 5:5/22:18 (direkter Vergleich 3:1), 6. Patrick Klein (TSV Krofdorf-Gleiberg) 5:5/22:18, 7. Melkun Sarkis (NSC W.-Steinberg) 4:6/19:23, 8. Benjamin Ebinger (SV Ettingshausen) 4:6/18:24, 9. Eike Rother (TSG Wieseck) 4:6/16:24, 10. Daniel Nigbur (Spfr. Oppenrod) 2:8, Pascal Pausch (TSG Wieseck) 0:10.

**Schülerinnen A (5 Teilnehmerinnen; Plätze 1 bis 5 für BRL qualifiziert):** 1. Julia Zitzer (Gießener SV) 4:0, 2. Jacqueline Kowalski (Gießener SV) 3:1, 3. Juliane Frey (TSG Alten-Buseck) 2:2, 4. Julia Metzner (Gießener SV) 1:3, 5. Amelie Brübach (Gießener SV) 0:4.

**Schüler B (12 Teilnehmer; Plätze 1 bis 5 für BRL qualifiziert):** 1. Maximilian Dörr (NSC W.-Steinberg) 11:0, 2. Nico Grohmann (TSV Beuern) 9:2/29:6, 3. Jannik Bäumler (NSC W.-Steinberg) 9:2/29:10, 4. Felix Donges (NSC W.-Steinberg) 9:2/28:10, 5. Renke Hohl (JSV Lehnheim) 6:5/21:20, 6. Marcel Balsler (Spfr. Oppenrod) 6:5/21:21, 7. Lukas Krufczik (Gie-



Sieger bei den B-Schülern: Maximilian Dörr vom NSC W.-Steinberg.

Bild: Boldt

Bener SV) 5:6/19:19, 8. Nils Käser (SV Staufenberg) 5:6/10:23, 9. Tim Moritz Jung (NSC W.-Steinberg) 2:9/11:29, 10. Christopher Mauritz (NSC W.-Steinberg) 2:9/10:28, 11. Jan-Philipp Huisl (SV Staufenberg) 2:9/8:28, 12. Pascal Solbach (NSC W.-Steinberg) 0:11.

## Tischtennis



### Kreisjahrgangsmeisterschaften

**Altersklasse I / Mädchen (1):** 1. Victoria He (TSF Heuchelheim). - **Jungen (6):** 1. Jannik Bäumler 5:0, 2. Felix Donges (beide NSC W.-Steinberg) 4:1, 3. Jan-Philipp Huisl (SV Staufenberg), 4. Lukas Krufczik (Gießener SV) 2:3, 5. Fabian Drolsbach (TSV Klein-Linden), 6. Maurice Wißgott (TSV Allendorf/Lda.) 0:5.

**Altersklasse II / Mädchen (4):** 1. Milena Pohl (NSC W.-Steinberg), 2. Ann-Kristin Weigel (SV Münster), 3. Lisa Bock, 4. Zehra Tuluk (beide SV Staufenberg). - **Jungen (9):** 1. Renke Hohl (JSV Lehnheim), 2. Timo Schmidt (SV Staufenberg), 3. Julius Runzheimer (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Marvin Thomas (SV Staufenberg), 5. Ricardo Wiche (TSV Klein-Linden), 6. Pascal Hirschhäuser (SV Staufenberg), 7. Tim-Moritz Jung (NSC W.-Steinberg), 8. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lda.), 9. Julian Biesterfeld (TSV Krofdorf-Gleiberg).

**Altersklasse III / Mädchen (3):** 1. Jennifer Will (SV Staufenberg) 2:0, 2. Sarah Wittmann (NSC W.-Steinberg) 1:1, 3. Hannah Schmidt (SV Münster) 0:2. - **Jungen (27):** 1. Nico Grohmann (TSV Beuern), 2. Marcel Drolsbach (NSC W.-Steinberg), 3. Dominik Scheja (TSV Beuern), 4. Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lda.), 5. Christopher Mauritz, 6. Bailey Volk, 7. Pascal Solbach (alle NSC W.-Steinberg), 8. Sebastian Oelighoff (TSV Klein-Linden).

### Tischtennis / Kreisjahrgangsmeisterschaften

## Nico Grohmann erneut vorn

(nor) Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Kreis-Jahrgangsmeisterschaften, die in Alten-Buseck ausgetragen wurden, machte im Vergleich zum Vorjahr nochmals einen gewaltigen Sprung (+20%) nach oben. Daran beteiligt waren die Mädchen allerdings nicht, immerhin gab es diesmal aber acht Teilnehmerinnen aus vier Vereinen.

Bei den Jungen AK I behauptete sich Jannik Bäumler diesmal vor seinem Mannschaftskollegen Felix Donges (NSC W.-Steinberg). Überraschend konnte sich Jan-Philipp Huisl (SV Staufenberg) vor der übrigen Konkurrenz

Platz drei sichern. In der AK II konnte sich Renke Hohl (JSV Lehnheim) in Szene setzen und Timo Schmidt (SV Staufenberg) und Julius Runzheimer (TSV Krofdorf-Gleiberg) auf die Plätze verweisen. Nico Grohmann (TSV Beuern) wurde nunmehr zum dritten Mal Sieger der AK III der Jungen. Marcel Drolsbach (NSC W.-Steinberg) sowie Dominik Scheja (TSV Beuern) auf den Rängen zwei und drei boten aber ebenfalls ein bereits erstaunliches spielerisches Potenzial.

Bei den Mädchen der AK I konnte Victoria He (TSF Heuchelheim) ohne Konkurrenz die Goldmedaille mit nach

Hause nehmen, He machte aber bei den Jungen – bei denen sie außer Konkurrenz mitspielte – eine gute Figur. Milena Pohl (NSC W.-Steinberg/AK II) gewann gegen die Konkurrenz aus Münster und Staufenberg, während sich die Staufenbergerin Jennifer Will gegen Sarah Wittmann (NSC W.-Steinberg) in durchsetzen konnte.

Angesichts der gestiegenen Teilnehmerzahlen und des gestiegenen spielerischen Niveaus blicken die Kreis-Verantwortlichen zuversichtlich auf die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften, die am 24. April in Bad Nauheim ausgetragen werden.



Perfekt beim Aufschlag: Marcel Drolsbach macht der „Tischtennis-Familie“ Drolsbach bereits alle Ehre. Bild: Boldt

### Tischtennis

## Hattrick von Nico Grohmann

Kreisjahrgangsmeisterschaften: Bäumler und Hohl setzten sich durch – Mehr Teilnehmer

**BUSECK (ne).** Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Tischtennis-Kreis-Jahrgangsmeisterschaften, die in der Harbig-Halle in Alten-Buseck ausgetragen wurden, machte im Vergleich zum Vorjahr nochmals einen gewaltigen Sprung (+20%) nach oben. Daran beteiligt waren die Mädchen allerdings nicht, immerhin gab es diesmal aber acht Teilnehmerinnen aus vier Vereinen.

Bei den Jungen AK I behauptete sich Jannik Bäumler diesmal vor seinem Mannschaftskollegen Felix Donges (NSC W.-Steinberg). Überraschend konnte sich Jan-Philipp Huisl (SV Staufenberg) als Dritter vor der übrigen Konkurrenz behaupten. In der AK II konnte sich Renke Hohl (JSV Lehnheim) in Szene setzen und Timo Schmidt (SV Staufenberg) und Julius Runzheimer (TSV Krofdorf-Gleiberg) auf die Plätze verweisen. Nico Grohmann (TSV Beuern) wurde nunmehr zum dritten Mal Sieger der AK III der Jungen. Marcel Drolsbach (NSC) sowie Dominik Scheja (TSV

Beuern) auf den Rängen zwei und drei lieferten aber ebenfalls ein bereits erstaunliches spielerisches Potential ab.

Bei den Mädchen der AK I konnte Victoria He ohne Konkurrenz die Goldmedaille mit nach Hause nehmen, He machte aber bei den Jungen – bei denen sie außer Konkurrenz mitspielte – eine gute Figur. Milena Pohl (NSC W.-Steinberg/AK II) gewann gegen die Konkurrenz aus Münster und Staufenberg, während sich die Staufenbergerin Jennifer Will gegen Sarah Wittmann (NSC) in der jüngsten Altersklasse durchsetzen konnte. Angesichts der gestiegenen Teilnehmerzahlen und des gestiegenen spielerischen Niveaus blicken die Kreis-Verantwortlichen zuversichtlich auf die Bezirks-Jahrgangsmeisterschaften, die am 24. April in Bad Nauheim ausgetragen werden.

#### Siegerliste:

**Altersklasse I, Mädchen (1):** 1. Victoria He (TSF Heuchelheim). - **Jungen (6):** 1. Jannik Bäumler (NSC W.-Steinberg) 5:0, 2. Felix Donges (NSC) 4:1, 3. Jan-Philipp Huisl (SV

Staufenberg), 4. Lukas Krufczik (Gießener SV) 2:3, 5. Fabian Drolsbach (TSV Kleinlinden), 6. Maurice Wißgott (TSV Allendorf/Lumda) 0:5.

**Altersklasse II, Mädchen (4):** 1. Milena Pohl (NSC W.-Steinberg), 2. Ann-Kristin Weigel (SV Münster), 3. Lisa Bock (SV Staufenberg), 4. Zehra Tuluk (SV Staufenberg). - **Jungen (9):** 1. Renke Hohl (JSV Lehnheim), 2. Timo Schmidt (SV Staufenberg), 3. Julius Runzheimer (TSV Krofdorf-Gleiberg), 4. Marvin Thomas (SV Staufenberg), 5. Ricardo Wiche (TSV Kleinlinden), 6. Pascal Hirschhäuser (SV Staufenberg), 7. Tim-Moritz Jung (NSC W.-Steinberg), 8. Jan Hartmann (TSV Allendorf/Lumda), 9. Julian Biesterfeld (TSV Krofdorf-Gleiberg)

**Altersklasse III, Mädchen (3):** 1. Jennifer Will (SV Staufenberg) 2:0, 2. Sarah Wittmann (NSC W.-Steinberg) 1:1, 3. Hannah Schmidt (SV Münster) 0:2. - **Jungen (27):** 1. Nico Grohmann (TSV Beuern), 2. Marcel Drolsbach (NSC W.-Steinberg), 3. Dominik Scheja (TSV Beuern), 4. Felix Stallmach (TSV Allendorf/Lumda), 5. Christopher Mauritz (NSC), 6. Bailey Volk (NSC), 7. Pascal Solbach (NSC), 8. Sebastian Oelighoff (TSV Kleinlinden).

Tischtennis 13.04.05

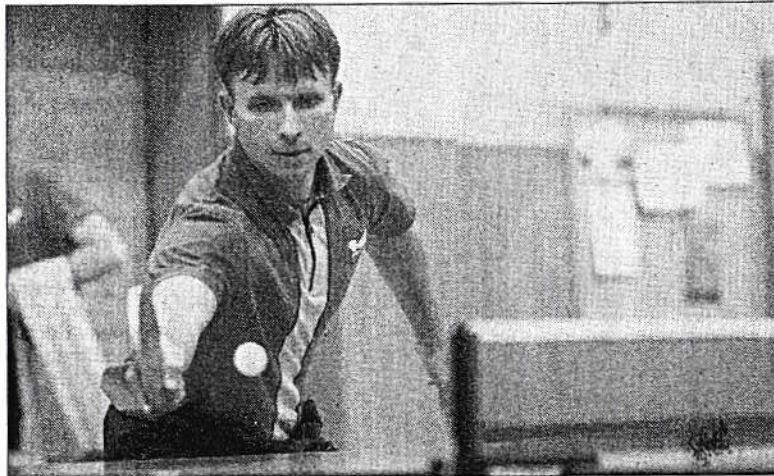
## Platz zwei für die Damen des JSV Lehnheim

Im Finale des Hessenpokals in der Bezirksliga 1:4 gegen TSG Steinbach – TV Großen-Linden scheitert im Halbfinale

(fr/ms) In sieben Klassen bei den Damen und neun bei den Herren wurden am Wochenende die hessischen Tischtennis-Pokalsieger bei der Verbandspokal-Endrunde in Eichenzell ermittelt. Insgesamt 78 Mannschaften waren hierfür qualifiziert. Aus dem Sportkreis Gießen waren dies der JSV Lehnheim (Damen-Bezirksliga) sowie bei den Herren der TV Großen-Linden (Hessenliga), der TSV Beuern (Verbandsliga) und die TSG Alten-Buseck (3. Kreisklasse).

Zufrieden mit dem Abschneiden durften die Damen des JSV Lehnheim (Hopp, Ten Broek, Dickhardt) sein. Im Halbfinale bezwangen sie die TSG Wattenbach klar mit 4:0, gleichbedeutend mit dem Einzug ins Endspiel. Hier war allerdings die TSG Steinbach eine Nummer zu groß, mit 1:4 hatte man das Nachsehen.

In der Herren-Hessenliga versuchten sich für den TV Großen-Linden Arvid Volkmann, Christian Hetfleisch und Dirk Schneider. Im Viertelfinale konnte man den SV Wehen mit 4:3 knapp bezwingen, ehe im Halbfinale die TTG Kirtorf/Ermenrod wartete. Doch der Vertreter des Sportkreises Alsfeld war zu stark, mit 0:4 unterlagen die Lindenler glatt. Bereits im Viertelfinale kam das Aus für Verbandsligist TSV Beuern, der sich mit 0:4 dem späteren Sieger TSV Heiligenrode geschlagen geben musste. Auch kein



Arvid Volkmann und den TV Großen-Linden ereilte das Aus im Halbfinale. (Archivfoto: Bender)

Glück beschieden war der TSG Alten-Buseck III in der 3. Kreisklasse. Das Team um Dr. Norbert Englisch verpasste durch ein 2:4 im Halbfinale gegen die TTF Heringen den Einzug ins Endspiel.

Die Pokalsieger der Damen und Herren in den Regional- und Oberligaklassen werden aufgrund des letzten Punktspieltages dieser Klassen am Wochenende erst bei der separaten Endrunde am 22. Mai (Austragungsort Altenstadt) ermittelt.

**Damenklassen / Hessenliga, End-**

**spiel:** SG Rodheim - VfL Lauterbach 0:4. - Verbandsliga, Endspiel: TTC Richelsdorf - TSG Niederhofheim 3:4. - Bezirksoberliga, Endspiel: SG/DJK Hattersheim - TV Seeheim 1:4. - Bezirksliga, Halbfinale: TTV Diedenbergen - TSG Steinbach 1:4, TSG Wattenbach - JSV Lehnheim 0:4. - Endspiel: TSG Steinbach - JSV Lehnheim 4:1. - Bezirksklasse, Endspiel: SV Erzhausen - TTC Calden-Westuffeln 4:2. - Kreisliga, Endspiel: TV Großkrotzenburg - TuS Hasselbach 4:2. - 1. Kreisklasse, Endspiel:

KSG Unterreichenbach - SG Arheilgen III 0:4.

**Herrenklassen / Hessenliga, Viertelfinale:** TTG Kirtorf/Ermenrod - TSV Höchst 4:0, TV Großen-Linden - TV Wehen 4:3, SV Mörlenbach - TTC Dorchheim/Hangenmeilingen 3:4, TTC Mörfelden - TTC GW Stafel 4:2. - **Halbfinale:** TTG Kirtorf/Ermenrod - TV Großen-Linden 4:0, TTC Dorchheim/Hangenmeilingen - TTC Mörfelden 1:4. - **Endspiel:** TTG Kirtorf/Ermenrod - TTC Mörfelden 4:1. - **Verbandsliga, Viertelfinale:** SG Anspach II - SV Uttrichshausen 4:2, TTC Seligenstadt - TTC Höchst/Nidder II 4:2, TSV Heiligenrode - TSV Beuern 4:0, TSV Niederramstadt - TV Bieber 2:4. - **Halbfinale:** TSV Heiligenrode - TV Bieber 4:0, SG Anspach - TTC Seligenstadt 2:4. - **Endspiel:** TSV Heiligenrode - TTC Seligenstadt 4:1. - **Bezirksoberliga, Endspiel:** TTC Bad Hersfeld - TTC Gelnhausen 0:4. - **Bezirksliga, Endspiel:** TV Okarben - TV Erbenheim 4:2. - **Bezirksklasse, Endspiel:** TTC Bensheim - SG Hettenhausen 4:1. - **Kreisliga, Endspiel:** 1.FC Niedernhausen - SVH Kassel 4:2. - **1. Kreisklasse, Endspiel:** SG Bad Soden II - TSV Wolfskehlen 1:4. - **2. Kreisklasse, Endspiel:** TSV Modau - TSV Weißenhasel 0:4. - **3. Kreisklasse, Halbfinale:** BSC Einhausen V - RW Biebrich VII 4:0, TTF Heringen - TSG Alten-Buseck III 4:2. - **Endspiel:** TTF Heringen - BSC Einhausen V 0:4.

**Tischtennis / Kreismannschaftsmeisterschaften**

# Wieseck in der »Königsklasse« vorn

**Ein Satz Vorsprung im packenden Finale gegen Krofdorf – Weitere Titel an TSV Beuern (2), NSC und TSF**

(nor) An Spannung kaum zu überbieten waren die Finalbegegnungen bei der Jugend im Rahmen der Kreismannschaftsmeisterschaften des Tischtennis-Nachwuchses in der Beuerner Willy-Czech-Halle. Zwischen der TSG Wieseck und dem TSV Krofdorf-Gleiberg stand es am Ende 5:5 unentschieden, so dass ein mehr gewonnener Satz zu Gunsten der TSG die Meisterschaft entschied. Und auch zwischen dem FC Rüdtingshausen und dem TSV Beuern I ging es knapp her, die Beuerner siegten in der A2-Liga mit 6:4. Allein der NSC Watzenborn-Steinberg machte bei den A1-Schülern wirklich kurzen Prozess mit seinen Kontrahenten von der TSG Wieseck, man gestattete den Wieseckern nicht einen Satzgewinn. Die TSF Heuchelheim ließen sich den Gewinn der Kreismannschaftsmeisterschaft in der A2-Liga der Schüler nicht nehmen, während in der B1-Liga der Schüler der TSV Beuern seinen zweiten Titelgewinn erspielte.

Die Favoriten trafen bei der männlichen Jugend in der »Königsklasse«, der A1-Liga, im Finale aufeinander. Beide Teams waren ohne Mühe ins Endspiel gelangt, aber das Finale hatte es in sich. Der TSV Krofdorf-Gleiberg führte bereits mit 4:1 und sah wie der – erwartete – sichere Sieger aus, doch dann schlugen die Wiesecker zurück. Die Doppel waren unentschieden ausgegangen, danach beherrschten Patrick Klein, Justus Walker und Felix de Caluwe ihre Gegner aus Gießen. Erst als Li Jiang von der TSG den Anschlusszähler markiert hatte, besannen sich die Wiesecker Dennis Gröttsch, Eike Rother und Jannik Schaaf auf ihre Stärken, glichen aus und gingen vor dem letzten Match in Führung. Liang

(TSG) verlor danach gegen de Caluwe sehr unglücklich mit 9:11 und 10:12 in den beiden letzten Durchgängen, es reichte jedoch – einen Satz mehr hatten die Wiesecker abschließend auf dem Konto.

Absolute Hochspannung bis zum Schluss herrschte auch beim Wettbewerb der Jugend A2-Liga, denn hier endete das Endspiel ebenfalls nur knapp mit 6:4 für den Gewinner TSV Beuern. Ins Finale waren die Beuerner mit einem klaren 6:0 gegen ihre eigene »Zweite« gelangt, der Gegner FC Rüdtingshausen war kampflos weitergekommen. Im Endspiel schenkte man sich nichts, nach dem Gleichstand von 1:1 aus den Doppeln ging zunächst der FC Rüdtingshausen kurzzeitig in Führung, Florian Schraml glich jedoch postwendend aus. Dann verschafften sich die Beuerner einen Zwei-Punkte-Vorsprung, aber beim Stand von 3:5 aus Sicht des FC Rüdtingshausen wurde es noch einmal ganz, ganz eng. Christofer Rohrgaß besiegte Beuerner Jascha Jung, Marcel Langer (FC) unterlag jedoch im letzten Spiel der Begegnung mit 11:13 dem Beuerner Thomas Bassl.

Im Wettbewerb der Schüler A1-Liga trafen bereits im Halbfinale die beiden stärksten Teams mit dem Gießener SV und dem NSC Watzenborn-Steinberg aufeinander. Und der NSC musste alles geben, um nicht mit leeren Händen dazustehen. Schon die zweite Doppelbegegnung wurde ein äußerst knappe Angelegenheit für die Gießener Mandler/Vitols, zuvor hatten Dörr/Donges für den NSC gepunktet. Nachdem Felix Donges, Maxi Dörr und Marcel Drolsbach klare Gewinner geblieben waren, schien alles auf einen Sieg des leichten Favoriten hinauszulaufen. Doch der

GSV wehrte sich – mit Erfolg: Anil Demir, Moritz Mandler und Kevin Vitols bissen sich zu 3:2-Erfolgen durch. Beim Stand von 4:4 war die Spannung groß, ob die wesentlich jüngeren Watzenborner Nachwuchsakteure dem Druck standhalten würden. Jannik Bäumler entledigte sich dann seiner Aufgabe gegen den Gießener Strippel aber souverän, während Marcel Drolsbach Demir unterlag. Der NSC gelangte jedoch durch das absolut bessere Satzverhältnis von 24:16 gegenüber dem GSV verdient ins Finale. Endspielgegner war dort die TSG Wieseck, die dem TTC Göbelnrod im Halbfinale das Nachsehen gegeben hatte. Die Watzenborner Nachwuchsakteure machten mit den Wieseckern im Endspiel dann kurzen Prozess (6:0/18:0) und wurden Kreismannschaftsmeister.

Als stärkstes Team der Schüler A2-Liga erwies sich Heuchelheim, die TSFler dominierten im Halbfinale über den VfB Ruppertsburg mit 6:3 und gewannen auch das Endspiel relativ klar mit 6:2 über die TSG Wieseck II, die im Halbfinale den TSV Krofdorf-Gleiberg hinter sich lassen konnten.

Der TSV Beuern konnte sich dann beim Wettbewerb der Schüler B1-Liga zum zweiten Mal mit Titelehren schmücken, wobei das Halbfinale erst einmal erfolgreich überstanden werden musste. Der Gießener SV II wehrte sich nämlich bei der 4:6-Niederlage mächtig – fast wären die Beuerner gestrauchelt. Endspielgegner NSC Watzenborn-Steinberg war kampflos ins Finale gelangt, in dem sich die Beuerner Dominik Scheja, Torben Kramp, Thomas Rempel und Dennis Julian Hortsch beim 6:2 letztlich als überlegen erwiesen.

## Kreismannschaftsmeisterschaften in Zahlen

**Männliche Jugend / A1-Liga, Halbfinale:** TSV Krofdorf-Gleiberg – TSV Alendorf/Lumda 6:0, TSG Wieseck – Sportfreunde Oppenrod 6:0 (kampflos). – **Finale:** TSG Wieseck – TSV Krofdorf-Gleiberg 5:5/20:19 (Schaaf/Jiang – Klein/De Caluwe 0:3, Gröttsch/Rother – Walker/Asan 3:2; Dennis Gröttsch – Patrick Klein 1:3, Eike Rother – Justus Walker 0:3, Jannik Schaaf – Felix de Caluwe 2:3, Li Jiang – Baris Asan 3:1, Dennis Gröttsch – Justus Walker 3:0, Eike Rother – Patrick Klein 3:0, Jannik Schaaf – Bars Asan 3:1, Li Jiang – Felix De Caluwe 2:3).

**A II-Liga / Halbfinale:** TSV Beuern I – TSV Beuern II 6:0, FC Rüdtingshausen – TSV Großen-Linden III 6:0 (kampflos). – **Finale:** FC Rüdtingshausen – TSV Beuern I 4:6 (Reuter/Langer – Schraml/Jung 1:3, Schnell/Rohrgaß – Kraft/Grünbein 3:0, Michael Reuter – Niko Kraft 3:0, Julian Schnell – Florian Schraml 1:3, Christofer

Rohrgaß – Thomas Bassl 1:3, Marcel Langer – Jascha Jung 1:3, Michael Reuter – Florian Schraml 3:1, Julian Schnell – Niko Kraft 0:3, Christofer Rohrgaß – Jascha Jung 3:2, Marcel Langer – Thomas Bassl 2:3).

**Schüler / A1-Liga, Halbfinale:** Gießener SV – NSC Watzenborn-Steinberg 5:5/16:24, TSG Wieseck – TTC Göbelnrod 6:3; **Spiel um Platz 3:** TTC Göbelnrod – Gießener SV 4:6. – **Finale:** TSG Wieseck – NSC Watzenborn-Steinberg 0:6 (Skib/Baier – Dörr/Donges 0:3, Pausch/Rau – Drolsbach/Bäumler 0:3; Pascal Pausch – Felix Donges 0:3, Niko Rau – Maxi Dörr 0:3, Andre Skib – Marcel Drolsbach 0:3, Dominik Baier – Jannik Bäumler 0:3).

**A2-Liga, Halbfinale:** TSF Heuchelheim – VfB Ruppertsburg 6:3, TSG Wieseck II – TSV Krofdorf-Gleiberg II 6:3. – **Spiel um Platz 3:** VfB Ruppertsburg – TSV Krofdorf-Gleiberg II 5:5/20:21. – **Finale:** TSF

Heuchelheim – TSG Wieseck II 6:2 (Weiss/Kolmar – Lange/Schuhmacher 3:0, Vogler/He – Bach/Hublitz 1:3; Michael Weiss – Jan Schuhmacher 3:0, Jonathan Kollmar – Tim Lange 3:1, Felix Vogler – Daniel Blank 0:3, Viktoria He – Oliver Hublitz 3:2, Michael Weiss – Tim Lange 3:0, Jonathan Kollmar – Jan Schuhmacher 3:0).

**B1-Liga, Halbfinale:** Gießener SV II – TSV Beuern III 4:6, NSC Watzenborn-Steinberg – SV Annerod 6:0 (kampflos). – **Finale:** NSC Watzenborn-Steinberg – TSV Beuern III 2:6 (Solbach/Balser – Hortsch/Scheja 0:3, Mercado/Galfe – Kramp/Rempel 3:0; Pascal Solbach – Torben Kramp 3:1, Steven Mercado – Dominik Scheja 0:3, Philip Galfe – Dennis Julian Hortsch 0:3, Philipp Balser – Thomas Rempel 2:3, Pascal Solbach – Dominik Scheja 0:3, Steven Mercado – Torben Kramp 0:3).



27. April 05



NSC Watzenborn-Steinberg, Kreismannschaftsmeister der A1-Liga der Schüler mit (vorne, v. l.): Maxi Dörr, Felix Donges, Jannik Bäuml, Marcel Drolsbach durch einen 6:0-Sieg gegen die TSG Wieseck mit (v. l.): Pascal Pausch, Niko Rau, Andre Skib und Dominik Baier.



TSF Heuchelheim, Kreismannschaftsmeister der A2-Liga der Schüler mit (vorne, v. l.): Michael Weiss, Jonathan Kollmar, Felix Vogler und Viktoria He durch einen 6:2-Sieg gegen die TSG Wieseck II mit (v. l.): Tim Lange, Jan Schuhmacher, Felix Bach, Oliver Hublitz und Daniel Blank.



TSV Beuern III, Kreismannschaftsmeister der B1-Liga der Schüler mit (vorne, v. l.): Dominik Scheja, Torben Kramp, Thomas Rempel und Dennis Julian Hortsch durch einen 6:2-Sieg über den NSC W.-Steinberg III mit (v. l.): Pascal Solbach, Steven Marcado, Philip Galfe, Philipp Balsler.



TSV Beuern, Kreismannschaftsmeister der A2-Liga der Jugend mit (vorne, v. l.) Florian Schraml, Niko Kraft, Jascha Jung, Thomas Basl und Max Grünbein durch einen 6:4-Sieg über den FC Rüd- dingshausen mit (v. l.) Michael Reuter, Julian Schnell, Christofer Köhrgeß und Marcel Langer.



TSG Wieseck, Kreismannschaftsmeister der A1-Liga der Jugend mit (vorne, v. l.): Dennis, Grötsch, Eike Rother, Jannik Scharf und Li Jiang durch einen Sieg gegen den TSV Krofdorf-Gleiberg mit (v. l.) Justus Walker, Patrick Klein, Bars Asan und Felix de Caluwe. (alle Fotos: Jürgen Boldt)





## Sportfreunde Oppenrod III ohne Niederlage zum Titel

Stolz kann die dritte Tischtennis-Mannschaft der Sportfreunde Oppenrod sein. Sie verlor in der vergangenen Saison kein Spiel und machte so den Aufstieg in die 1. Kreisklasse perfekt. Grund zur Freude hat das Team auch deshalb, weil mehrere der Spieler sich nach den Leistungszahlen unter den besten zehn Spielern der Liga befinden. Den Titel gewannen (v. li.): Werner Döring, Ernst Balsler, Daniel Balsler, Ivo Cieszynski, Robert Blei und Klaus Damm. Heiko Metz (nicht auf dem Foto) stand ebenfalls im Team. sbj/ Bild: John



## TTC Wißmar wird Meister in der 3. Kreisklasse

Die dritte Herrenmannschaft des TTC Wißmar wurde Meister der 3. Tischtennis-Kreisklasse. Das Team schaffte den Aufstieg mit komfortablen sieben Punkten Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Die neue Sporthalle, die nach

den Herbstferien eingeweiht werden soll, dürfte der Mannschaft zusätzliche Motivation für die neue Liga geben. Zudem ist durch die besseren Voraussetzungen dann verstärktes Training möglich. Die Meisterschaft feierten

(v.li.) Hans Geng, Ernst Loh, Rudolf Stark, Wilfried Kraft, Olaf Schwalb, Karlheinz Riedel und Friedel Wagner, außerdem waren noch am Erfolg beteiligt Götz Nemeth und Thomas Jäger. Bild: V

## Pokal bleibt in Hessen

(fr) Der Tischtennis-Deutschlandpokal beim Nachwuchs bleibt in Hessen. Bei den Mannschafts-Wettkämpfen der einzelnen Landesverbände in Niederplais (weibliche und männliche Jugend) sowie in Koblenz (Schüler/innen) verteidigte der hessische Verband den bereits auch im Vorjahr gewonnenen Gesamtsieg mit zwei ersten (männliche Jugend und Schüler), einem dritten (weibliche Jugend) und einem fünften Rang (Schülerinnen). Zweiter in der Gesamtwertung wurde Niedersachsen, Dritter Baden-Württemberg.

Insgesamt 64 Nachwuchsteams (je 17 weibliche Jugend und Schüler sowie je 15 bei der männlichen Jugend und den Schülerinnen) der bundesdeutschen Landesverbände kämpften dabei am Wochenende an den beiden Spielorten um den Einzel- und Gesamtsieg.

Bei der männlichen Jugend erfüllten Patrick Baum (TTV Gönnern/N), Jens Kurkowski (SV Viktoria Preußen Ffm./S), Dennis Dickhardt (TTC Elz/W) und Eric Immel (TTC Langen/S) als Topgesetzte die Erwartungen

und besiegten im Finale Niedersachsen mit 4:3. Die ebenfalls topgesetzten HTTV-Mädchen um Spitzenspielerinnen Zhengqi Barthel (Homburger TS/N) sowie ihre Vereinskameradin Katja Ollmer, Natascha Gwosdz (TV Wehen/W) und Vanessa Rölke (TTC Calden-Westuffeln/N) blieben als Dritte (Vorjahreszweite) hinter den Erwartungen zurück, mussten allerdings auch mit zweifachem Ersatz antreten (Desiree Czajkowski/Rückenprobleme, NSC Watzenborn-Steinberg/M) und Wiebke Wiegand/Aufstiegsspiele, Homburger TS/N). Hier setzte sich im Finale der WTTV mit 4:1 gegen Vorjahressieger Bayern durch.

Bei den Schülern setzten sich Patrick Franziska (TSV Höchst/S), Andreas Schreitz (TTC Elz/W) und Stephan Kaiser (TV Hofheim/S) im Endspiel mit 4:2 gegen das topgesetzte Baden-Württemberg durch. Den Wettbewerb der Schülerinnen gewann die Pfalz mit 4:2 gegen die topgesetzten Niedersächsinnen. Das hessische Aufgebot mit Jennifer Kirst (TSV Langenbieber/M), Svenja Müller (DJK/BW Münster/S), Silvana Gendritzki (TG Oberjochbach/W) und Lena Krapf (TTG Morschenheina/N) wurde Fünfter.

## »Hessische« Donnerstag in Watzenborn-Steinberg

(nor) Die hessischen Jahrgangsmeisterschaften beim Nachwuchs stehen traditionell am morgigen Donnerstag (Christi Himmelfahrt) im Tischtennis-Terminkalender.

An 20 Tischen in der Sporthalle der Adolph-Reichwein-Schule in Pohlheim werden die Wettbewerbe in drei Altersklassen ausgetragen. Ermittelt werden die Sieger nur im Einzel nach dem doppelten K.o.-System mit jeweils 32 Teilnehmer (AK III Mädchen nur 16), die sich über die jeweiligen Jahrgangsmeisterschaften der vier hessischen TT-Berzirk qualifiziert haben.

Die Spielzeiten / Donnerstag: 9.30 Uhr: Altersklasse II. - 11.00 Uhr: AK I. - 13.00 Uhr: AK III.

## Aus im Halbfinale

(ms/fr) Der Tischtennis-Nachwuchs war am Wochenende auch bei der hessischen Pokal-Endrunde in Königstein beschäftigt. Die heimischen Farben vertrat der Gießener SV bei der weiblichen Jugend. Im Viertelfinale siegte der GSV mit 4:2 gegen den SV Niederdorfelden, ehe im Halbfinale das Aus gegen die TSG Oberrad mit 1:4 folgte. Die TSG holte sich dann den Titel mit einem 4:1 im Endspiel gegen die Mannschaft des TTC GW Staffel.

## TSF in Flieden gefordert

(ms) Die Punktspielsaison 2004/2005 im Tischtennis-Bereich ist offiziell beendet, nichtsdestotrotz müssen einige Teams nochmals »ran«. In Flieden finden am Wochenende die vorsorglichen Aufstiegsspiele der Tabellenzweiten der Verbandsliga (Damen und Herren) statt. Und da ist auch der Tischtennis-Kreis Gießen vertreten, denn die Damen der TSF Heuchelheim, die die Runde als Tabellenzweite abgeschlossen hatten, treffen im vorsorglichen Aufstiegsspiel auf den Rangzweiten der Verbandsliga Nord, den TTC Richelsdorf. Aber auch wenn die Christine Kurz diese Partie gewinnen sollten, heißt das nicht, dass sie als Aufsteiger zur Hessenliga feststehen. Dies wird sich erst am Stichtag (10. Juni) weisen, erst zu diesem Zeitpunkt steht fest, ob eventuell Teams zurückziehen, so dass ein Platz in der Hessenliga frei werden würde.

In Flieden stehen noch weitere vorsorgliche Aufstiegsspiele bzw. Entscheidungsspiele an. Dabei ist der Sportkreis Gießen ebenfalls vertreten. Im vorsorglichen Aufstiegsspiel zur Damen-Bezirksoberliga ist die TSG Alten-Buseck II dabei, die auf den Zweiten der Bezirksliga 2, den SC Lanzenhain, trifft. Zur Damen-Verbandsliga trifft die Spvgg. Frankenbach auf den Vertreter der Bezirksoberliga 2.

Im Dreier-Vergleich zur Herren-Bezirksliga stehen sich der TSV Allendorf/Lda. (10. Bezirksliga), der TSV Beuern II (2. Bezirksklasse 1) und der SV Odenhausen/Lda. (2. Bezirksklasse 2) gegenüber. Und schließlich greifen auch die Rangzweiten der Kreisligen noch ins Geschehen ein. Und da ist der heimische TT-Kreis durch den TSV Krodorf-Gleiberg und dem SV Odenhausen/Lda. II vertreten.

## DM-Titel für Desiree Czajkowski

Akteurin des NSC W.-Steinberg im Mixed vorn – Zudem Silber im Doppel

(fr/ms) Feiner Erfolg für Desiree Czajkowski vom heimischen Zweitligisten NSC Watzenborn-Steinberg. Bei den deutschen Tischtennis-Jugendmeisterschaften in Kirchen/Rheinland verbuchte sie gemeinsam mit Patrick Baum (TTV Gönnern) wie bereits im Vorjahr den Titel. Bei



Desiree Czajkowski (NSC W.-Steinberg) verbuchte bei der Jugend-DM einmal Gold und einmal Silber. (Foto: Boldt)

den Damen verteidigte Amelie Solja vom BTTF Zweibrücken im Einzel ihren Vorjahrestitel, die Vorjahreszweite und Mitfavoritin Zhengi Barthel (Homburger TS) scheiterte hier bereits in der Runde der letzten Acht, Desiree Czajkowski belegte hier wie im Vorjahr erneut Platz fünf. Im Doppel verteidigte Angelina Gürz vom TTC Röthenbach an der Seite ihrer neuen Partnerin Wiebke Wiegand ihren Vorjahrestitel, Zweite wurden hier Barthel/Czajkowski. Zu gefallen wusste auch der Lehnhaimer Dennis Dickhardt, derzeit in Diensten des TTC Elz. Im Einzel belegte er Rang neun, im Doppel Position drei, im Mixed-Wettbewerb landete er auf Platz fünf.

Patrick Baum vom Erstligisten TTV Gönnern wurde mit gleich drei Siegen (Einzel, Doppel und Mixed) seiner Favoritenrolle vollauf gerecht und auch erfolgreichster Teilnehmer.

Weibliche Jugend: 1. Amelie Solja (BTTF Zweibrücken), 5. Desiree Czajkowski (NSC Watzenborn-Steinberg). - Doppel: 1. Angelina Gürz/Wiebke Wiegand (TTC Röthenbach/Homburger TS), 2. Desiree Czajkowski/Zhengi Barthel (NSC Watzenborn-Steinberg/Homburger TS).

Männliche Jugend: 1. Patrick Baum (TTV Gönnern-Hessen), 9. Dennis Dickhardt (TTC Elz). - Doppel: 1. Patrick Baum/Dimitrij Ovtcharov (TTV Gönnern/TSV Tündern), 3. Dennis Dickhardt/Markus Schlichter (TTC Elz/TTC Frickenhausen).

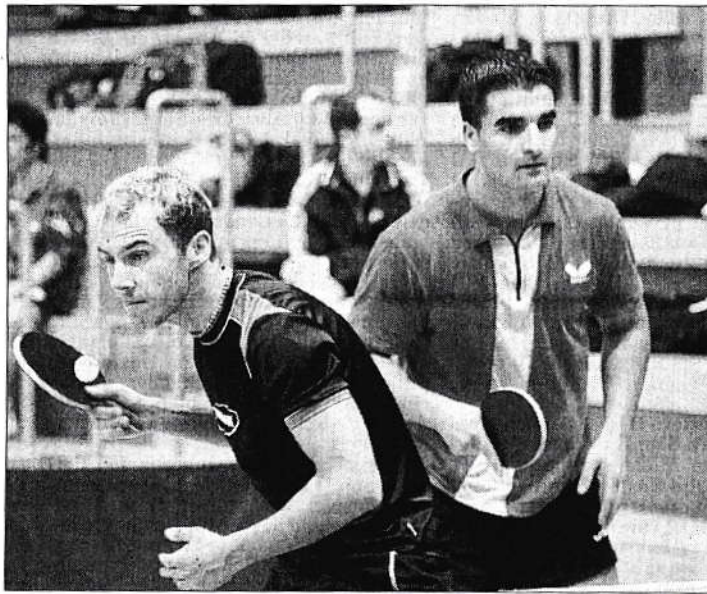
Mixed: 1. Desiree Czajkowski/Patrick Baum (NSC Watzenborn-Steinberg/TTV Gönnern), 9. Wiebke Wiegand/Dennis Dickhardt (Homburger TS/TTC Elz).

# Lichtausfall kein böses Omen für 12. Auflage

Letzter Verbandsrundenspieltag drückt Teilnehmerzahlen bei Traditionsturnier des Gießener SV – Marco Grohmann Einzelsieger

(nor) Man hätte den Lichtausfall am ersten Turniertag, dem Freitagabend um 22 Uhr, durchaus als böses Omen in der Riedhalle in Wiesseck werten können. Denn eine neue Teilnehmer-Rekordzahl hatte man von vornherein ausschließen können, da am Turnier-Wochenende der letzte Verbandsrundenspieltag in Hessen zu absolvieren war und bei der Jugend zum Teil auch Ranglistenturniere und Pokalwettbewerbe anstanden. Der 15-minütige Lichtausfall erwies sich jedenfalls schnell als Versehen – man hatte vergessen, die für diesen Zeitpunkt vorgesehene automatische Abschaltung des Lichts für das Tischtennisturnier außer Kraft zu setzen. Allen schlechten Anzeichen zum Trotz ist das Traditionsturnier des Gießener SV nach den Worten des Turnierleiters Jürgen Boldt »sehr gut gelaufen«.

»Wir scheinen uns bei der Zahl von etwa 560 Meldungen einzupendeln, und diese Größenordnung ist für die Halle in Wiesseck auch gut machbar.« Bezüglich des Turnierprogramms müsse man sich über das Mixed Gedanken machen, so Boldt weiter, denn dieser Wettbewerb beeinträchtigt die übrigen Sonntagskonkurrenzen doch zum Teil erheblich. Für den »Chef« und die große Helferschar dauerte das äußerst arbeitsreiche Wochenende jedenfalls bis spät in den Montagmorgen. Das Fazit der 12. Auflage des Nina-Heß-Gedächtnisturniers



Eine Klasse für sich war Bundesliga-Spieler Thomas Keinath (TTC Jülich/Hoengen), der insgesamt vier Siege verbuchte. Darunter einen in der A-Klasse mit Sada Karaca (r.) von den Spfr. Oppenrod. (Foto: Boldt)

fällt also positiv aus. Einen Wertestropfen gibt es dennoch: kaum der Rede wert sind schon fast traditionell die Damen- und Mädchenkonkurrenzen, die immer weniger angenommen werden.

Ob dies als gutes Omen für den Tischtennisport im heimischen Raum zu werten ist? Mit Marco Grohmann (TSV Beuern) konnte in der Turnierklasse der Jüngsten (Schüler C) immerhin ein Sieg ver-

bucht werden. Gegen Marcel Drolsbach (NSC W.-Steinberg) hatte es zudem ein rein »Gießener« Finale gegeben. Für die übrigen heimischen Akteure blieben daneben Spitzenplatzierungen allerdings allein in den Doppelwettbewerben durch Timo Scheidtweiler/Andreas Schmidt (TV Lützellinden/Herren E1) sowie Carsten Schmidt (TSV Beuern) mit Partner Bülent Cakmakci (TTV Richtsberg) bei den Herren D1. Gute zweite Plätze in den Einzelkonkurrenzen konnten bei den Herren C2 aber auch Christian Jung (TSV Klein-Linden), Michael Hahn (VfB Ruppertsburg/Herren E1) und Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg/Jugend B) belegen.

Nicht so stark besetzt waren diesmal die Herren S-Klasse und vor allem die A-Klasse. Der herausragende Athlet der gesamten Veranstaltung, Thomas Keinath vom TTC Jülich/Hoengen, wurde dann auch mit insgesamt vier Titelgewinnen zum erfolgreichsten Akteur des 12. Nina-Heß-Gedächtnisturniers. Im Finale der S-Klasse traf Keinath auf den Grenzauer Bundesliga-Kollegen Stefan Feth, den er jedoch klar in Schach halten konnte. Es kamen zwei heimische Akteure in den Genuss, mit Keinath Doppel spielen und gewinnen zu können: Jürgen Boldt vom ausrichtenden GSV und Sada Karaca (Sportfreunde Oppenrod) wurden so zu Doppel-Turniersiegern.

## Tischtennis: 12. Nina-Heß-Gedächtnisturnier in Zahlen

**Herren S** (30 Teilnehmer/Vorjahr: (39): 1. Thomas Keinath (Jülich-Hoengen), 2. Stefan Feth (TTC Grenzau), 3. Li Bing (FSV Mainz 05), 3. Bjoern Baum (TV Leiselheim). - Doppel: 1. Thomas Keinath/Jürgen Boldt (Jülich-Hoengen/Gießener SV), 2. Christian Silea/Li Bing (TSV Besse/FSV Mainz 05).

**Herren A** (22/22): 1. Thomas Keinath (Jülich/Hoengen). - Doppel: 1. Thomas Keinath/Sada Karaca (Jülich-Hoengen/Spfr. Oppenrod).

**Herren B** (24/32): 1. Dieter Buchenau (FSV Kroppach). - Doppel: 1. Marek Ciemianga/Marc Rindert (PPC Neu-Isenburg/SG Ansbach), 3. Sada Karaca/Mich-

ael Mengel (Spfr. Oppenrod/TTC Merkenbach) und Alexander Weiß/Tobias Weber (TTV Richtsberg/TV Großen-Linden).

**Herren C1** (24/22): 1. Matthias Hessel (SC Klarenthal), 3. Sada Karaca (Spfr. Oppenrod). - Doppel: 1. Arthur Budnicki/Matthias Hessel (SC Klarenthal), 2. Carsten Schmidt/Alexander Geist (TSV Beuern/TuS Naunheim), 3. Sada Karaca/Dennis Kasch (Spfr. Oppenrod/Bad Homburg).

**Herren C2** (29/26): 1. Matthias Hessel (ESV Bad Homburg), 2. Christian Jung (TSV Klein Linden), 3. Thomas Domicke (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Norbert Mann/Bülent Cakmakci (TTV Richts-

berg), 3. Carsten Schmidt/Thomas Domicke (TSV Beuern/NSC W.-Steinberg) und Harald Biel/Christian Jung (NSC W.-Steinberg/TSV Klein-Linden).

**Herren D1** (43/41): 1. Jürgen Ernst (SG Ansbach). - Doppel: 1. Carsten Schmidt/Bülent Cakmakci (TSV Beuern/TTV Richtsberg).

**Herren D2** (39/36): 1. Michael Koch (SVH Kassel). - Doppel: 1. Michael Koch/Heiko Ellemann (SVH Kassel/TV Dillenburg), 3. Michael Schmidt/Matthias Krzenski (TV Lützellinden).

**Herren E1** (51/48): 1. Michael Hahn (VfB Ruppertsburg), 2. Christian Jung (TSV Klein Linden), 3. Ralf Siegfried (TSV Utphe). - Doppel: 1. Timo Scheidtweiler/Andreas Schmidt (TV Lützellinden), 3. Bodo Kamin/Eberhard Seitz (TSV Langgöns) und Stefan Dertinger/Daniel Beutler (TSV Utphe).

**Herren E2** (23/25): 1. Horst Hildebrandt (BFNL Göttingen). - Doppel: 1. Christian Kaiser/Nino Mihekevec (DJK Mühlheim), 3. Walter Konezna/Herbert Rura (TSG Reiskirchen/Gießener SV).

**Herren F** (14/12): 1. Stefan Roßmann (TSV Nieder Ramstadt). - Doppel: 1. Ralf Ceps/Duong Qui-Minh (BVW Leverkusen), 2. Andre Schoeppe/Simon Wrobel (TTC Rödgen).

**Senioren** (9/14): 1. Kay Seyffert (TTC Elz). - Doppel: 1. Kay Seyffert/Kurt Joekel (TTC Elz/KSV Reichelsheim), 3. Sigi Sporer/Peter Urban (TSV Allendorf-Lda./TTC Bärbröich).

**Junioren** (8/12): 1. Michael Mengel (TTC Merkenbach). - Doppel: 1. Michael Mengel/Christian Silea (TTC Merkenbach/TSV Besse), 2. Robert Hoelzchen/Matthias Krufczik (TTC Heusenstamm/Gießener SV), 3. Stefan Weber/Sebastian Haupt (SV Nothfelden/SV Odenhausen/Lda.).

**Damen A** (13/10): 1. Sofia Westholm (BTK Längshyttans). - Doppel: 1. Alina Heck/Nicole Trautmann (Darmstadt 98/TTC Salmünster), 2. Pia Englisch/Luisa Siewert (TSF Heuchelheim).

**Damen C** (11/5): 1. Jasmin Schuhmacher (FC Hösbach). - Doppel: 1. Ursula Luh-Fleischer/Sonja Zimmermann (TSV Klein-Umstadt/Tuspo Rengershausen).

**Männliche Jugend A** (42/38): 1. Joern

Diemer (DJK Wasseraltingen), 3. Oliver Borchart (TSV Klein-Linden). - Doppel: 1. Jörn Diemer/Christian Hellenschmid (DJK Wasseraltingen/Spvgg. Satteldorf), 3. Rubi Schacke/Pejman Khameghir (Gießener SV).

**Männliche Jugend B** (54/45): 1. Christian Hellenschmid (Spvgg. Satteldorf), 3. Justus Walker (TSV Krofdorf-Gleiberg). - Doppel: 1. Dennis Häuser/Jowas Schmidt (TV Haiger), 3. Sebastian Eckhardt/Melkun Sarkis (NSC W.-Steinberg).

**Weibliche Jugend** (13/13): 1. Jasmin Schuhmacher (FC Hösbach). - Doppel: 1. Constanze Schlüter/Kristin Koehricht (VfR Weddel/Watenbüttel).

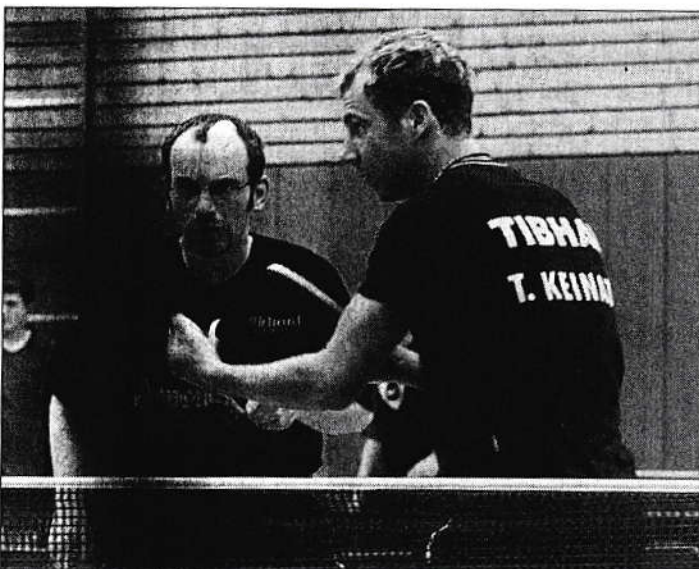
**Schüler A** (40/71): 1. Arunov Aleksey (TTV Richtsberg), 3. Jannik Bäumer (SV Staufenberg). - Doppel: 1. Roman Sauer/Dennis Prasse (TG Nieder-Ingelheim/TGM Gonsenheim), 2. Roman Horshchig/Enrico Lellek (TV Windecken/TV Erda), 3. Lukas Krufczik/Christopher Krufczik (Gießener SV).

**Schülerinnen A/B** (9/15): 1. Kamila Kiesling (TTV Dudersheim), 3. Amelie Brübach (Gießener SV), 3. Katrin Gerlich (TV Erda). - Doppel: 1. Kamila Kiesling/Jona Ferber (TTV Dudersheim/KSG Dalheim), 2. Amelie Brübach/Katrin Gerlich (GSV/TV Erda), 3. Sarah Boller/Chiara Boller (TSG Wiesseck), Franziska Urban/Juliane Frey (TTC Broich/TSG Alten-Buseck).

**Schüler B** (24/36): 1. Henrik Godmann (TG Oberjosbach), 3. Maxi Dörr (NSC W.-Steinberg). - Doppel: 1. Henrik Godmann/Philipp Hauf (TG Oberjosbach), 2. Lukas Krufczik/Lorenz Rossmann (Gießener SV/SVS Griesheim), 3. Maxi Dörr/Kevin Vitols (NSC W.-Steinberg/Gießener SV) und Nikolas Wolf/Dominik Schejã (SG Oberbiel/TSV Beuern).

**Schüler C** (16/28): 1. Nico Grohmann (TSV Beuern), 2. Marcel Drolsbach (NSC W.-Steinberg), 3. Dominik Scheja (TSV Beuern). - Doppel: 1. Tobias Schneider/Marcel Drolsbach (TV Haiger TV/NSC W.-Steinberg).

**Mixed** (13/26): 1. Sofia Westholm/Sada Karaca (Lanshyttans BTK/Spfr. Oppenrod), 2. Pia Englisch/Alexander Geist (TSF Heuchelheim/TuS Naunheim).



Auch Jürgen Boldt (l.) von Gastgeber Gießener SV konnte sich mit Thomas Keinath (Jülich/Hoengen) in die Siegerliste eintragen. (Foto: privat)

## TT 2. Bundesliga Süd Damen

### Abschlusstabelle

1.	Hombberger TS	20	19	1	0	119:19	39:1
2.	TSV Schwabhn	20	15	3	2	105:55	33:7
3.	TTC Röthenbach	20	11	5	4	100:66	27:13
4.	W.-Steinberg	20	11	3	6	89:71	25:15
5.	Saarlouis-Fraul.	20	7	8	5	96:84	22:18
6.	SV Böblingen	20	8	3	9	79:91	19:21
7.	TV Busenbach II	20	8	2	10	74:89	18:22
8.	Hassia Bingen	20	6	5	9	79:89	17:23
9.	Darmstadt 98	20	6	2	12	70:97	14:26
10.	TSV Besse	20	2	1	17	42:114	5:35
11.	TTV Burgstetten	20	0	1	19	41:119	1:39

## TT, Hessenliga Nord/Mitte, Damen

1.	(1.) VfL Lauterbach	18	15	2	1	134:68	32:4
2.	(2.) TSV Langenbieb.	18	10	2	6	202:93	22:14
3.	(3.) TSV Besse II	18	10	2	6	120:91	22:14
4.	(4.) W.-Steinberg III	18	9	1	8	113:96	19:17
5.	(6.) Kasseler SV II	18	7	5	6	110:107	19:17
6.	(5.) TTC Schönstadt	18	8	3	7	104:104	19:17
7.	(7.) SG Rodheim	18	7	3	8	110:114	17:19
8.	(8.) Cald.-Westuffeln II	18	7	2	9	101:105	16:20
9.	(9.) Verna-Allendorf	18	3	4	11	76:127	10:26
10.	(10.) TSC Neuses	18	1	2	15	49:138	4:32

## TT, Verbandsliga Mitte, Damen

1.	(1.) TG Mittelgründau	16	13	1	2	121:73	27:5
2.	(2.) TSF Heuchelheim II	16	12	0	4	111:84	24:8
3.	(3.) TTC Salmünster II	16	11	1	4	110:88	23:9
4.	(4.) TV Wächtersbach	16	8	2	6	101:88	18:14
5.	(5.) TLV Eichenzell	16	5	5	6	94:105	15:17
6.	(6.) KSV Niesig	16	4	6	6	106:106	14:18
7.	(7.) TV Groß-Krotzenb.	16	4	2	10	94:111	10:22
8.	(8.) TTC Lanzingen	16	3	1	12	76:116	7:25
9.	(9.) TTC Echzell	16	2	2	12	79:121	6:26

## TT, Bezirksoberliga, Damen

1.	TSG Alten-Buseck	18	136:74	30:6
2.	Spvgg. Frankenbach	18	124:83	28:8
3.	SV Nieder-Ofleiden	18	126:75	27:9
4.	SV Steinhaus	18	129:80	26:10
5.	TSV Beuern	18	119:91	21:15
6.	VfL Lauterbach II	18	110:91	20:16
7.	TSV Ilbeshausen	18	66:126	9:27
8.	TSV Weyhers	18	84:133	8:28
9.	KSG Haunedorf II	18	79:124	7:29
10.	TTC Hergersdorf	18	42:138	4:32

## TT, Bezirksliga, Damen, Gruppe 1

1.	SG Climbach	16	119:68	27:5
2.	TSV Beuern II	15	107:57	24:6
3.	TSG Alten-Buseck II	16	108:58	24:8
4.	JSV Lehnheim	15	101:68	18:12
5.	Spvgg. Frankenbach II	16	100:86	18:14
6.	TTG Büßfeld	16	75:98	14:18
7.	SV Ettingshausen	16	76:112	11:21
8.	TSV Grünberg	16	56:118	5:27
9.	TSV Krofdorf-Gleiberg	16	50:127	1:31

## TT, Bezirksklasse, Gruppe 1, Damen

1.	SG Climbach II	24	178:86	40:8
2.	TTG Schadenbach	24	173:94	36:12
3.	Gießener SV	24	168:96	36:12
4.	TSG Alten-Buseck III	24	172:111	35:13
5.	SV Geilshausen	23	156:94	31:15
6.	SV Staufenberg	24	149:116	30:18
7.	TTSG Biebertal	24	139:139	24:24
8.	SC Krumbach	23	112:143	20:26
9.	TSV Beuern III	24	121:148	19:29
10.	SV Münster	24	117:154	16:32
11.	TSV Treis/Lda.	24	98:162	16:32
12.	Spvgg. Frankenbach III	24	80:181	7:41
13.	TSG Alten-Buseck IV	24	53:192	0:48

## TT, Regionalliga, Damen

1.	(1.) Hombberger TS II	18	18	0	0	144:21	36:0
2.	(3.) Cald.-Westuffeln	18	13	1	4	126:68	27:9
3.	(2.) TTC GW Staffel	18	13	1	4	122:79	27:9
4.	(4.) TTC Salmünster	18	9	3	6	104:99	21:15
5.	(5.) Watzemb.-Stein. II	18	8	2	8	100:103	18:18
6.	(6.) TSV Langstadt	18	6	1	11	82:122	13:23
7.	(8.) PSV Zeulenroda	18	4	2	12	92:129	10:26
8.	(7.) TTF Frohnhausen	18	5	0	13	77:124	10:26
9.	(9.) Darmstadt 98 II	18	4	2	12	72:123	10:26
10.	(10.) Kasseler SV	18	3	2	13	82:133	8:28

## TT, Hessenliga, w. Jugend, Schülerinnen

1.	TTC GW Staffel	22	131:34	43:1
2.	TV Delkenheim (S)	22	122:49	39:5
3.	SV Airlenbach	22	116:63	34:10
4.	TSG Oberrad	22	106:93	24:20
5.	Gießener SV	22	94:87	24:20
6.	TTC Vockenrod	22	86:95	22:22
7.	DJK-TTC Ober-Roden	22	90:95	21:23
8.	TTC Mittelaschenbach	22	85:102	18:26
9.	DJK/BW Münster (S)	22	88:101	17:27
10.	TV Vorw. Marköbel	22	64:113	12:32
11.	TG Obertshausen	22	54:126	6:38
12.	TTG Kirtorf/Ermenrod (S)	22	49:127	4:40

## TT, männl. Jugend, Bezirksklasse Nord

1.	TSV Grebenhain	24	144:36	48:0
2.	SV Herbstein	24	129:45	40:8
3.	TTC Vockenrod	24	129:56	39:9
4.	FT Fulda	24	121:69	37:11
5.	TLV Eichenzell	24	120:89	31:17
6.	SV Berfa	24	105:83	27:21
7.	SSV Großenluder	24	95:90	25:23
8.	NSC W.-Steinberg	24	94:104	21:27
9.	SV Flieden	24	82:111	15:33
10.	TSG Alten-Buseck	24	63:120	13:35
11.	TV Großen-Linden	24	47:126	9:39
12.	TTG Kirtorf/Ermenrod	24	43:137	4:44
13.	TTF Niederbieber	24	31:137	3:45

## TT, männl. Jugend, Bezirksklasse Süd

1.	TV Kesselstadt	22	125:49	40:4
2.	TSV Klein-Linden	22	123:57	36:8
3.	TV Großkrotzenburg	22	106:79	30:14
4.	TTC Ilbenstadt	22	98:88	26:18
5.	TSV Geiß-Nidda	22	111:90	25:19
6.	TV Meerholz III	22	97:85	25:19
7.	TV Gedern	22	99:89	25:19
8.	TV Windecken	22	101:97	25:19
9.	SV Ettingshausen	22	73:123	10:34
10.	Gießener SV	22	67:115	9:35
11.	TTC Büdingen	22	59:120	9:35
12.	TTC Höchst/Nidder	22	62:124	6:38

## Damen Kreisliga

### Tabelle und Ergebnismatrix

Pl. Mannschaft	G	U	V	Spiele	Pkte
1. TSG Leihgestern	12	0	0	96:10	24:0
2. SV Ettingshausen II	10	0	2	81:46	20:4
3. TV Dornholzhausen	7	1	4	76:57	15:9
4. SV Geilshausen III	5	1	6	70:58	11:13
5. SV Geilshausen II	4	1	7	48:72	9:15
6. SV Münster II	2	0	10	26:80	4:20
7. TSV Grünberg II	0	1	11	23:95	1:23

**TT, Oberliga, Herren**

1.	(1.)	PSV Mühlhaus. II	20	14	2	4	155:122	30:10
2.	(2.)	Eintr. Felsberg II	20	14	1	5	161:125	29:11
3.	(4.)	Gießener SV	20	13	1	6	165:120	27:13
4.	(3.)	SV Mittelbuchen	20	12	3	5	156:119	27:13
5.	(5.)	SV Zeulenroda	20	12	1	7	160:125	25:15
6.	(6.)	Höchst/Nidder	20	9	1	10	142:145	19:21
7.	(7.)	ESV J. Kassel II	20	8	2	10	137:145	18:22
8.	(9.)	NSC W.-Steinb.	20	8	1	11	141:145	17:23
9.	(8.)	TTC Erfurt	20	7	2	11	135:140	16:24
10.	(11.)	TTV Richtsberg	20	3	0	17	87:170	6:34
11.	(10.)	TV Nordhausen	20	3	0	17	84:167	6:34

**TT, Hessenliga Nord/Mitte, Herren**

1.	(1.)	SV Flieden	20	16	4	0	176:94	36:4
2.	(2.)	Kirtorf/Ermenrod	20	14	2	4	166:97	30:10
3.	(3.)	TTC Salmünster	20	14	0	6	155:102	28:12
4.	(5.)	TV Gr.-Linden	20	12	1	7	143:107	25:15
5.	(4.)	TTV Weiterode	20	10	5	5	150:133	25:15
6.	(6.)	FV Horas	20	7	3	10	132:155	17:23
7.	(8.)	TSV Besse II	20	7	2	11	123:149	16:24
8.	(7.)	TSV Breitenbach	20	6	3	11	128:145	15:25
9.	(9.)	Stadtallendorf II	20	5	5	10	122:156	15:25
10.	(10.)	TTC Bernbach	20	1	5	14	98:172	7:33
11.	(11.)	TTV Eschwege	20	3	0	17	89:172	6:34

**TT, Verbandsliga Mitte, Herren**

1.	(1.)	SV Ultrichshausen	16	13	1	2	133:76	27:5
2.	(2.)	TV Gr.-Linden II	16	10	2	4	129:75	22:10
3.	(3.)	TSF Heuchelheim	16	9	4	3	129:102	22:10
4.	(4.)	Höchst/Nidder II	16	7	3	6	113:113	17:15
5.	(7.)	Margrethen./Kün.	16	7	2	7	112:103	16:16
6.	(5.)	TTC Dorheim	16	7	1	8	119:107	15:17
7.	(6.)	SG Wolferborn	16	5	5	6	108:121	15:17
8.	(8.)	SV Flieden II	16	2	1	13	63:135	5:27
9.	(9.)	TSV Beuern	16	2	1	13	63:137	5:27

**TT, Bezirksoberliga, Gruppe 1, Herren**

1.	(1.)	SV Maberzell III	21	19	0	2	182:71	38:4
2.	(2.)	TSV Grebenhain	22	16	3	3	184:102	35:9
3.	(3.)	TSV Langgöns	22	15	2	5	175:115	32:12
4.	(4.)	TTG Mücke	22	12	4	6	164:135	28:16
5.	(5.)	TSV Arzell	22	11	4	7	156:142	26:18
6.	(6.)	Spfr. Oppenrod	22	11	2	9	153:140	24:20
7.	(7.)	TV Schlüchtern	22	10	1	11	141:155	21:23
8.	(8.)	Gießener SV II	22	8	2	12	129:166	18:26
9.	(9.)	SV Kohlhaus	22	8	1	13	140:161	17:27
10.	(10.)	VfL Lauterbach	22	7	2	13	136:169	16:28
11.	(11.)	TSV Allend./Lda.	22	1	3	18	105:190	5:39
12.	(12.)	TTC Vockenrod	21	0	2	19	71:187	2:40

**TT, Bezirksliga, Gruppe 1, Herren**

1.	(1.)	TSV Kl.-Linden	22	19	1	2	191:82	39:5
2.	(2.)	TSF Heuchelh. II	22	15	1	6	171:110	31:13
3.	(3.)	TSV Langgöns II	22	13	3	6	168:122	29:15
4.	(4.)	TTG Büßfeld	22	12	2	8	159:139	26:18
5.	(6.)	SV Berfa	22	12	1	9	160:145	25:19
6.	(7.)	Post-SV Gießen	22	9	3	9	158:143	25:19
7.	(7.)	Kirt./Ermenr. II	22	12	0	10	138:125	24:20
8.	(8.)	W.-Steinberg II	22	10	4	8	161:153	24:20
9.	(9.)	SV Ulrichstein	22	11	0	11	150:135	22:22
10.	(10.)	Allendorf/Lda. II	22	7	2	13	125:162	16:28
11.	(11.)	Ilisdorf/Lardenb.	22	1	1	20	65:193	3:41
12.	(12.)	W.-Steinb. III	22	1	0	21	61:190	2:42

**TT, Bezirksklasse, Gruppe 1, Herren**

1.	(1.)	Spfr. Oppenrod II	22	20	2	0	196:82	42:2
2.	(2.)	TSV Beuern II	22	17	1	4	179:90	35:9
3.	(3.)	TV Gr.-Linden III	22	14	2	6	159:113	30:14
4.	(4.)	TV Gr.-Linden IV	22	12	4	6	167:121	28:16
5.	(6.)	TTC Wißmar	22	12	3	7	165:129	27:17
6.	(5.)	TSG Wieseck	22	12	2	8	165:133	26:18
7.	(7.)	TTSG Biebertal	22	7	8	7	140:156	22:22
8.	(8.)	Gießener SV III	22	7	4	11	124:158	18:26
9.	(10.)	TV Grünigen	22	7	2	13	126:162	16:28
10.	(9.)	SV Staufenberg	22	6	3	13	125:161	15:29
11.	(11.)	TTG Muschenh.	22	2	1	19	95:189	5:39
12.	(12.)	W.-Steinberg IV	22	0	0	22	51:198	0:44

**TT, Oberliga Südwest, Damen**

1.	(1.)	PSV Mühlhaus. I	20	20	0	0	160:27	40:0
2.	(2.)	TTC Reichelsh.	20	15	2	3	140:89	32:8
3.	(3.)	TSF Heuchelh.	20	14	2	4	134:84	30:10
4.	(4.)	KSG Haunedorf	20	13	0	7	132:87	26:14
5.	(5.)	TTV Richtsberg	20	12	0	8	124:107	24:16
6.	(6.)	TTC Bottenhorn	20	8	2	10	106:124	18:22
7.	(7.)	TTC Schwarza II	20	7	1	12	101:123	15:25
8.	(8.)	PSV Mühlhaus. II	20	7	1	12	99:129	15:25
9.	(9.)	Eschweger TSV	20	4	2	14	91:139	10:30
10.	(10.)	SV Jenaer Glas	20	4	0	16	92:148	8:32
11.	(11.)	TTZ Erfurt	20	1	0	19	33:157	2:38

**TT, Bezirksklasse 2, Mitte, Herren**

1.	(1.)	TV Grebenau	22	16	4	2	184:109	36:8
2.	(3.)	Odenhausen/Lda.	22	14	5	3	184:116	33:11
3.	(2.)	Ruppert./O.-Ohm.	22	15	3	4	173:125	33:11
4.	(4.)	TTG Mücke II	22	13	3	6	175:128	29:15
5.	(5.)	TTG Schadenb.	22	14	0	8	168:125	28:16
6.	(6.)	TTG Büßfeld II	22	9	5	8	151:144	23:21
7.	(7.)	Kirt./Ermenr. III	22	9	2	11	151:159	20:24
8.	(8.)	TGV Schotten	22	8	3	11	141:159	19:25
9.	(9.)	TSV Grünberg	22	7	2	13	127:164	16:28
10.	(10.)	TV Lich	22	5	4	13	135:176	14:30
11.	(11.)	TTC Vockenrod II	22	4	4	14	112:174	12:32
12.	(12.)	TTC Vockenrod III	22	0	1	21	75:197	1:43

# Tischtennis im Spiegel der Zahlen Abschluss 2004/05



## Damen / Kreisliga Gießen: Ettingshausen II - Grünberg II 7:7.

1. TSG Leihgestern	12	96:10	24:0
2. Ettingshausen II	12	80:53	19:5
3. Dornholzhausen	12	76:57	15:9
4. Geilshausen III	12	70:58	11:13
5. Geilshausen II	12	46:72	9:15
6. TSV Grünberg II	12	38:92	4:20
7. SV Münster II	12	24:88	2:22

## Herren / Kreisliga, Gruppe 1: Grün-Weiß Gießen - Eberstadt 3:9, Langgöns III - Reiskirchen 8:8, Kleinlinden II - Heuchelheim III 5:9, Krofdorf-Gleiberg - Wattenborn-Steinberg V 9:3, Leihgestern - Eberstadt 4:9, Grün-Weiß Gießen - Gießener SV IV 9:6.

1. Reiskirchen	22	192:86	38:6
2. Krofdorf-Gl.	22	186:95	37:7
3. Langgöns III	22	186:102	37:7
4. TuS Eberstadt	22	172:131	30:14
5. Heuchelheim III	22	160:122	30:14
6. Kleinlinden II	22	161:150	22:22
7. Gießener SV IV	22	152:159	20:24
8. GW Gießen	22	122:161	17:27
9. Leihgestern	22	123:172	13:31
10. Dornholzshn.	22	114:188	7:37
11. W.-Steinberg	22	92:186	7:37
12. Frankenbach	22	81:189	6:38

## Kreisliga, Gruppe 2: Reiskirchen II - Weickartshain 9:4, Saasen - Freinseen 5:9, Alten-Buseck - Grünberg II 9:7, Beuern III - Allendorf III 7:9, Annerod - Villingen 1:9, Rüdtingshausen - Odenhausen/Lda. II 5:9.

1. Alten-Buseck	22	197:68	43:1
2. Odenhausen II	22	178:118	33:11
3. Allendorf III	22	173:143	29:15
4. TSV Freinseen	22	146:161	21:23
5. TSV Villingen	22	148:157	20:24
6. Weickartshain	22	148:164	19:25
7. SV Saasen	22	140:158	19:25
8. Reiskirchen II	22	138:168	18:26
9. TSV Beuern III	22	139:149	17:27
10. Grünberg II	22	138:168	17:27
11. Rüdtingshsn.	22	139:171	15:29
12. SV Annerod	22	122:181	13:31

## 1. Kreisklasse, Gruppe 1: Odenhausen/Lahn - Rödgen 9:6, Grünungen II - Grün-Weiß Gießen II 9:2, Biebertal II - Utphe 6:9, Wißmar II - Lützellinden 4:9, Langgöns IV - Wieseck II 9:6, Krofdorf-Gleiberg II - Staufenberg II 6:9.

1. Lützellinden	22	184:86	36:8
2. TTC Rödgen	22	167:126	31:13
3. Odenhausen/L.	22	170:125	30:14
4. Staufenberg II	22	161:136	29:15
5. TSV Utphe	22	151:145	25:19
6. Grünungen II	22	152:128	24:20
7. Langgöns IV	22	154:142	23:21
8. TTC Wißmar II	22	152:151	19:25
9. GW Gießen II	22	131:161	15:29
10. TSG Wieseck II	22	117:170	15:29
11. Biebertal II	22	114:169	14:30
12. Krofdorf-Gl. II	22	80:194	3:41

## 1. Kreisklasse, Gruppe 2: Großen-Buseck - Ruppertsburg 1:9, Staufenberg III - Grünberg III 9:2, Climbach - Lauter 9:4, Lich II - Göbelnrod 9:2, Altenhain - Alten-Buseck II 5:9, Lehnheim - Ettingshausen 9:6.

1. Ruppertsburg	22	198:38	44:0
2. Großen-Buseck	22	168:127	33:11
3. Staufenberg III	22	173:129	31:13
4. SG Climbach	22	171:136	29:15
5. Alten-Buseck II	22	155:144	26:18
6. FV Altenhain	22	162:157	20:24
7. Grünberg III	22	143:164	19:25
8. Ettingshausen	22	136:172	14:30
9. TV Lich II	22	114:166	14:30
10. JSV Lehnheim	22	122:179	13:31
11. TTC Göbelnrod	22	117:178	12:32
12. TSV Lauter	22	111:180	9:35

## 2. Kreisklasse, Gruppe 1: NSC Wattenborn-Steinberg VI - TSF Heuchelheim IV 1:9, TSV Klein-Linden III - Post-SV Gießen II 9:4, TSG Wieseck III - TSV Villingen II 4:9, SV Staufenberg IV - TSV Utphe II 9:0, TV Großen-Linden V - Gießener SV V 9:6.

1. Oppenrod III	20	180:29	40:0
2. Gr.-Linden V	20	171:61	36:4
3. Gießener SV V	20	143:106	25:15
4. Staufenberg IV	20	146:108	24:16
5. Heuchelheim IV	20	138:101	24:16
6. PSV Gießen II	20	123:122	20:20
7. Kleinlinden III	20	113:140	18:22
8. TSV Utphe II	20	98:154	13:27
9. W.-Steinberg VI	20	81:164	8:32
10. Wieseck III	20	73:170	6:34
11. Villingen II	20	59:170	6:34

## 2. Kreisklasse, Gruppe 2: SV Staufenberg V - TSG Reiskirchen III 3:9, SV Hattenrod - SV Ettingshausen II 9:2, SV Geilshausen - TSV Allendorf IV 9:5, SG Climbach II - RW Odenhausen/Lda.

## III 1:9, TSV Freinseen II - FC Rüdtingshausen II 8:8, FSV Lumda - SV Geilshausen 6:9, TSV Allendorf IV - TSV Beuern IV 9:2.

1. Odenhausen III	22	188:109	37:7
2. Allendorf IV	22	183:106	36:8
3. FSV Lumda	22	186:124	33:11
4. Reiskirchen III	22	175:122	30:14
5. SV Geilshausen	22	176:133	27:17
6. SV Hattenrod	22	162:131	26:18
7. Staufenberg V	22	142:152	21:23
8. TSV Beuern IV	22	124:170	15:29
9. Rüdtingshsn. II	22	138:171	14:30
10. Ettingshausen II	22	112:176	13:31
11. Freinseen II	22	104:180	9:35
12. SG Climbach II	22	75:191	3:41

## 3. Kreisklasse, Gr. 1: Krumbach - Wattenborn-Steinberg VII 9:1, Rödgen II - Odenhausen/Lahn II 9:7, Leihgestern II - Wißmar III 7:9, Wattenborn-Steinberg VII - Annerod II 2:9.

1. Wißmar III	18	154:74	31:5
2. Krofdorf-Gl. III	18	141:98	24:12
3. Leihgestern II	18	140:104	24:12
4. Langgöns V	18	140:105	24:12
5. TTC Rödgen II	18	135:123	20:16
6. SV Annerod II	18	126:124	20:16
7. Odenhsn./L. II	18	128:127	17:19
8. SC Krumbach	18	110:129	14:22
9. Staufenberg VI	18	67:159	3:33
10. W.-Steinberg VII	18	57:155	3:33

## 3. Kreisklasse, Gr. 2: Trais-Horloff - Alten-Buseck III 5:9, Münster - Grünberg IV 8:8.

1. SV Münster	14	119:70	23:5
2. Alten-Buseck III	14	105:86	17:11
3. SV Inheiden	14	102:91	17:11
4. Muschenheim II	14	100:92	15:13
5. TV Trais-Horloff	14	94:101	15:13
6. TSV Grünberg IV	14	89:104	10:18
7. Ruppertsburg II	14	84:110	8:20
8. TV Lich III	14	79:118	7:21

## 3. Kreisklasse, Gr. 3: Lindenstruth - Lumda II 7:9, Weickartshain II - Climbach III 9:1, Lehnheim II - Kesselbach 3:9, Allendorf V - Rüdtingshausen III 2:9.

1. TV Kesselbach	18	162:43	36:0
2. Rüdtingshsn. III	18	145:88	27:9
3. FSV Lumda II	18	144:99	25:11
4. VfR Lindenstruth	18	125:119	21:15
5. Staufenberg VII	18	124:130	16:20
6. Göbelnrod II	18	108:129	16:20

7. Lehnheim II	18	110:142	12:24
8. Climbach III	18	83:139	12:24
9. Weickartshain II	18	92:139	8:28
10. Allendorf V	18	77:142	7:29

## Sonderklasse, Gr. 1: Alten-Buseck IV - Lützellinden II 6:1, Grün-Weiß Gießen III - TSG Lollar 6:0, Reiskirchen IV - Krumbach II 6:0, Heuchelheim V - Großen-Buseck II 6:4, Biebertal III - Gießener SV VI 2:6.

1. Gießener SV VI	20	114:40	37:3
2. Biebertal III	20	105:51	31:9
3. Heuchelheim V	20	108:62	31:9
4. TSG Lollar	20	99:61	26:14
5. Eberstadt II	20	101:66	26:14
6. GW Gießen III	20	79:77	19:21
7. Gr.-Buseck II	20	81:84	18:22
8. Reiskirchen IV	20	69:88	15:25
9. Alten-Buseck IV	20	53:104	10:30
10. Lützellinden II	20	34:111	6:34
11. Krumbach II	20	20:119	1:39

## Sonderklasse, Gr. 2: Utphe III - Nonnenroth 6:0, Odenhausen/Lda. IV - Münster II 6:0, Saasen II - Lauter II 1:6, Ettingshausen III - Trais-Horloff II 6:3.

1. TSV Lauter II	18	101:34	31:5
2. Odenhausen IV	18	91:47	26:10
3. SV Nonnenroth	18	94:60	26:10
4. SV Saasen II	18	84:63	21:15
5. Ettingshsn. III	18	80:71	21:15
6. TSV Utphe III	18	80:61	20:16
7. Freinseen III	18	64:70	18:18
8. Göbelnrod III	18	60:89	12:24
9. SV Münster II	18	29:103	5:31
10. Trais-Horloff II	18	23:108	0:36

## Schüler / A1-Liga, Gr. 2: Staufenberg - Beuern 5:5.

1. Gießener SV	10	52:27	16:4
2. TTC Göbelnrod	10	53:36	15:5
3. TSV Grünberg	10	50:32	12:8
4. TSV Beuern	10	41:41	9:11
5. Kleinlinden	10	24:51	5:15
6. SV Staufenberg	10	24:57	3:17

## A2-Liga, Gr. 1: Wattenborn-Steinberg II - TSG Alten-Buseck 6:1.

1. TSF Heuchelheim	10	59:8	19:1
2. Krofdorf-Gl. II	10	49:32	14:6
3. TSG Wieseck IV	10	42:39	10:10
4. W.-Steinberg II	10	37:48	9:11
5. TSV Beuern IV	10	28:49	5:15
6. Alten-Buseck	10	14:53	3:17